



Schacht Lerche in Betrieb
Literarischer Herbst
„Magische Gemmen“

i nsel
Verkehr & Touristik

- Buskarten-Verkauf
 - Konzert- und Eintrittskarten
- am Bahnhof**

www.verkehrsverein-hamm.de

insel

Verkehr&Touristik

- ▶ **Fahrplan-Auskunft**
 - ▶ **Buskarten-Verkauf**
 - ▶ **Konzert- und Eintrittskarten**
 - ▶ **Stadtinformationen**
- am Bahnhof**

Wir sind für Sie da:**Verkehrsbetrieb:** 02381/274-2499

Mo.-Fr. 7.00 - 20.00 Uhr, Sa. 9.00 - 14.30 Uhr

Verkehrsverein: 02381/234-00

Mo.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr, Sa. 9.00 - 14.30 Uhr

email: info@verkehrsverein-hamm.de**Internet:** www.verkehrsverein-hamm.de**Impressum****Herausgeber:**

Verkehrsverein Hamm e.V.,

1. Vorsitzender Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann

Verlag:Eigenverlag Verkehrsverein Hamm e.V., E-Mail: info@verkehrsverein-hamm.de,Internet: www.verkehrsverein-hamm.de**Redaktion:**

Ulrich Weißenberg (verantw.), Lutz Rettig

S. 15: Dr. Alexander Tillmann (verantw.), Stadtwerke Hamm GmbH

Anschrift:

Caldenhofer Weg 159, 59065 Hamm

Telefon 02381/17-5500/17-3513,

Telefax 02381/17-2974

Titelbild:

Füllort im Schacht Lerche. Foto: Bergwerk Ost

Satz und Druck:

Druckerei Hasselbeck,

M.-Luther-Straße 11a, 59065 Hamm,

Telefon 02381/925550

Anzeigenleitung:

Verkehrsverein Hamm

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder.

Schacht Lerche in Betrieb 3

Größter Kühlschrank Europas 4

Literarischer Herbst 2002 5

Musik-Tipp 6

Pakum-Verträge beurkundet 8

Schulzentrum West 11

Veranstaltungskalender Oktober 12-14

Stadtwerke informieren 15

Helios-Theater „hellwach“ 16

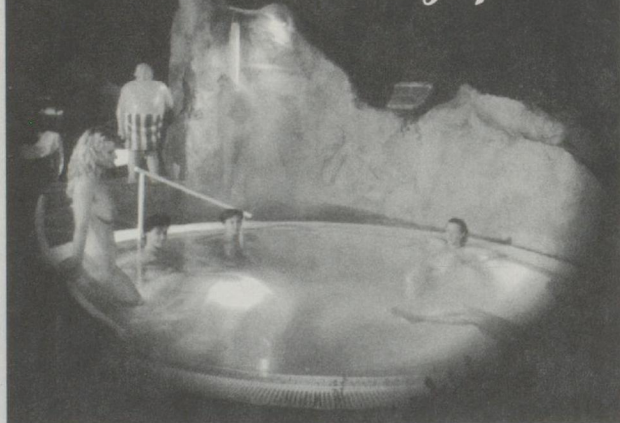
Tag der offenen Tür im EVK 18

„h.o.t.“ bei Jugendlichen etabliert 19

Realschule Rhynern eingeweiht 21

„Magische Gemmen“ im Museum 22

Erlebtes Wohlgefühl



Natur-
Solebad Werne
Sole & Sauna

Am Hagen 2
59368 Werne
Tel. 02389 / 98920
Fax 02389 / 9892200
Email: info@natur-solebad-werne.de
www.natur-solebad-werne.de

Schacht Lerche in Betrieb genommen

Wichtiger Infrastrukturstandort

„Glück auf!“ in Hamm: Am letzten Sonntag im September ging der neue Schacht Lerche im Bergwerk Ost in Betrieb. Der Schacht erschließt mit einer Tiefe von 1.400 Metern ein 14 Quadratkilometer großes Kohlenfeld. Damit, so die Deutsche Steinkohle, ist der Weg für den Abbau von 30 Millionen Tonnen Kokscohlen, die Förderung für die nächsten 15 Jahre, gesichert. In Betrieb genommen wurde der Schacht mit dem 56 Meter hohen Förderturm von NRW-Finanzminister Peer Steinbrück. Rund um die Inbetriebnahme gab es ein buntes Programm mit Turmbesichtigungen, Verlosung von Schachtfahrten und Besichtigungen.

Der Schacht Lerche ist fertig eingerichtet und das Bergwerk Ost hat einen der letzten wichtigen Meilensteine im Zuge der Verbundmaßnahme erreicht. Denn seit seiner symbolischen Inbetriebnahme steht der Schacht Lerche im äußersten Hammer Südwesten als modern ausgestatteter Infrastrukturstandort zur Verfügung.

Nachdem der Schacht von der 1000-Meter-Sohle aus nochmals 366,4 Meter tiefergeteuft worden war, kann durch ihn seit vergangenem Jahr das Baufeld Monopol mit Frischwettern versorgt werden. Der Schacht hat einen Durchmesser von acht Metern.

Die in Flöz Wilhelm laufende erste Bauhöhe wurde bisher noch durch die untertägige Fünf-Megawatt-Kälteanlage von Schacht Grillo 1 aus klimatisiert. Die jetzt anlaufende Folgebauhöhe im selben Flöz benötigt eine deutlich höhere Kälteleistung. Diese Anlage befindet sich über Tage in Lerc“he und hat eine Kälteleistung von 20 Megawatt. (siehe: „Die Zentralkälteanlage des Bergwerk Ost, Seite 4)

Insgesamt sind neun Rohrleitungsstränge in den Schacht Lerche eingebaut worden. Hintereinander ausgelegt hätten diese Leitungen eine Länge von 12,5 Kilometern. Die Besonderheit: alle Rohrleitungsstränge wurden hängend eingebaut. Anschließend erfolgte der Einbau der Schachtkabel. Die 10-kV-Leitungen und Kabel haben eine Gesamtlänge von 10 Kilometern.

Es werden an Schacht Lerche mit dem Großkorb täglich bis zu 800 Mitarbeiter anfahren. Der Kauenstandort Haus Aden kann anschließend aufgegeben werden, die Mitarbeiter beziehen dann die Kaue in Hamm. Durch eine kostengünstige Logistik im Bereich des Schachtes sollen rund 120 Transporteinheiten täglich mittels Gleislostechnik über- und unter Tage umgeschlagen werden. Dies sind alles Schritte, das Bergwerk Ost leistungsfähig und kostengünstig für die Zukunft zu gestalten.



Im äußersten Hammer Südwesten liegt der Schacht Lerche. Foto: Bergwerk Ost

**SEHEN SIE DOCH MAL ALLES
VON DER
"Anders"-FARBIGEN SEITE
DES LEBENS ...**



**Wir bringen IDEEN
auf's Papier.**

Hausanschrift Martin-Luther-Straße 11a, 59065 Hamm
Postanschrift Postfach 1585, 59005 Hamm
Telefon 02381/92 555-0
Fax 02381/92 555-20
Leonardo 02381/92 555-30
Fritz 02381/92 555-72
email info@hasselbeck.de
Internet www.hasselbeck.de

Die Zentralkälteanlage des Bergwerks Ost

Der größte Kühlschrank Europas

Der größte Kühlschrank Europas steht jetzt in Pelkum am Schacht Lerche des Bergwerks Ost. Doch dort kühlt er nicht etwa Fleisch, Käse oder Obst oder eine Ski-Freizeithalle, sondern sorgt für eine angenehme Umgebungstemperatur in den Strecken und Streben des sich 14 Quadratkilometer ausdehnenden Baufelds Monopol 1.500 Meter unter der Tagesoberfläche und schickt so den Bergleuten ein kühles Lüftchen.

Der „Kühlschrank“ ist nur eine Verniedlichung dessen, was dort am Schacht Lerche entstanden ist, eine hoch moderne Kälteanlage mit einer Kühlleistung von 20 Megawatt. Zur Verdeutlichung: 26.000 Haushaltskühlschränke müssten gestapelt werden, um diese Kühlleistung zu erreichen. Die Technik der Zentralkälteanlage befindet sich, recht unspektakulär, in einer mit grünem Stahlblech verkleideten Halle. Hier konzentrieren sich all die Aggregate und Geräte, die die enorme Kühlleistung erbringen müssen. Kondensatoren, Verdampfer, Pumpen, Filter, Motoren und Rohre verteilen sich, in der Halle. Freigelegte Gesteinsschichten erreichen in den Tiefen, in dem der Bergbau auf dem Bergwerk Ost Kohle fördert, eine Temperatur von 65 Grad Celsius. Ohne Kühlmaßnahmen und ohne Bewetterung würde die Luft bald die gleiche Gradzahl wie die Temperatur des Gebirges erreichen. Ein Arbeiten unter diesen Umständen wäre undenkbar.

Drei Kreisläufe sind für die gute Luft unter Tage verantwortlich: der Kältemittelkreislauf, der Kaltwasserkreislauf und der untertägige Wasserkreislauf. Im Kältemittelkreislauf wird das Kältemittel, eine Flüssigkeit mit niedrigem Siedepunkt bei niedriger Temperatur und niedrigem Druck in vier Kältemaschinen verdampft und anschließend wieder verdichtet, beziehungsweise verflüssigt. Dieser physikalische Vorgang kühlt das Kältemittel auf ca. 0 Grad Celsius, beziehungsweise erwärmt es auf bis zu 60 Grad Celsius. Hierin liegt die enorme Energieleistung dieser Anlage. Da bei jedem Kühlvorgang auch Wärme entsteht, muss sie über drei Kühltürme abgeführt werden. Deren Wasserdampfzügen lassen als einziges Erkennungszeichen des Kälteanlagen am Schacht Lerche vermuten. Die Temperatur des Kühlmittels wird am nächsten Kreislauf, den Kühlwasserkreislauf abgegeben. 1.400 Kubikmeter Kühlwasser in der Stunde, auf eisige 2 Grad Celsius gekühlt, ergießen sich durch die 45 Zentimeter durchmessende Schachtleitung. Dabei erwärmt sich das Wasser auf 15 Grad Celsius. Es wird wieder auf 2,5 Grad Celsius abgekühlt und beginnt erneut seine einzige Aufgabe, das Kühlen der Wetter im Grubengebäude des Baufelds Monopol.

Ralf Pahl



Im Schatten des 56 m Fördereturms befindet sich die Zentralkälteanlage.

Foto: Bergwerk Ost

Elektronisches Briefkastenleerungs-Kontrollsystem

Hightech am Briefkasten

Die Deutsche Post in Hamm hat in den letzten Wochen ein modernes elektronisches Briefkastenleerungskontrollsystem (KALK) eingeführt. KALK steht ab sofort für mehr Transparenz bei der Leerung der gelben Briefkästen.

Täglich werden von der Deutschen Post 72 Millionen Briefsendungen transportiert und zugestellt. Den Briefkästen kommt beim zuverlässigen und schnellen Transport von Briefen und Postkarten eine wesentliche Schlüsselrolle zu. Daher ist es wichtig, gerade an dieser wichtigen Schnittstelle zum Kunden technische Verbesserungen umzusetzen.

In der Praxis überzeugt KALK durch eine einfache Handhabung: Der Briefkastenleerer scannt nach dem Leeren das Barcode-Label im Innern des jeweiligen Briefkastens. Gleichzeitig wird die Uhrzeit registriert. Nach Fahrtende stellt er den Scanner im Briefzentrum einfach in ein bereitstehendes Terminal. Von dort werden die Informationen in eine Datenbank eingelesen. Mit KALK verfügt die Deutsche Post über einen lückenlosen Nachweis der zeitlich korrekten Leerung der Briefkästen. Etwaige Unregelmäßigkeiten werden sofort erkannt und können direkt behoben werden.

Aber das neue System kann noch mehr: Über das Touch-Display können Füllgrad und eventuelle Mängel am Briefkasten erfasst werden. So erhält die Deutsche Post zeitnah aktuelle Daten über den jeweiligen Füllgrad eines Briefkastens sowie Informationen über eventuelle Beschädigungen und Verschmutzungen. Bei Bedarf können beispielsweise Zusatzfahrten rechtzeitig eingerichtet werden, um einer Überfüllung der Briefkästen in Stoßzeiten vorzubeugen.

Deutsche Post AG



Pizza aus dem Holzfeuerofen
Einmalig in Hamm
La Luna

Ristorante · Pizzeria

Strackstraße 25

Hamm-Bockum-Hövel

Tel. 7 53 35 und 78 01 05

Tägl. ab 17 Uhr bis 24 Uhr geöffnet.

Sonn- und Feiertag 17 Uhr bis 23 Uhr geöffnet.

An Sonn- und Feiertagen auch Mittagstisch.



Galsan Tschinag

Zwei Wochen voller literarischer Leckerbissen

4. bis 17. November



Petra Hammesfahr

Zum sechsten Mal steht die Literatur im November im Mittelpunkt des kulturellen Lebens in Hamm. Was 1997 als Beteiligung an einer groß angelegten Lesereise des Bertelsmann Clubs begann, hat sich in den vergangenen Jahren selbstständig und steht nun in der Trägerschaft zahlreicher Einrichtungen der bzw. in der Stadt Hamm.

Die städtischen Institutionen Stadtbüchereien und VHS, der Hammer Buchhandel (Buchhandlungen Akzente, Bouvier, Harms, Peters, Stern und Weltermann), der Kirchenkreis Hamm, die Unternehmensverbände, der Westfälische Anzeiger sowie der Freundeskreis Stadtbücherei Hamm als Kooperationspartner der gesamten Reihe freuen sich auf Begegnungen mit bekannten und weniger bekannten Schriftstellerinnen bzw. Schriftstellern und natürlich auf Sie.

Der eigentliche „Literarische Herbst“ dauert vom 4. bis zum 17. November – aber auch das Rahmenprogramm mit seinen literarischen Spezialitäten hat es in sich!

Das Programm weist eine Reihe bekannter Namen aus dem öffentlichen Leben und natürlich aus dem Literaturbetrieb auf: So freuen wir uns sehr, den Vorsitzenden des Zentralrats der Juden in Deutschland, Paul Spiegel, in Hamm als Autor seiner Autobiographie am 4.11.2002

(Oberlandesgericht) sowie den Schauspieler Michael Degen mit seinem ersten Roman *Blondi* am 9.11.2002 (Aula des Gymnasiums Hammonense) begrüßen zu können. An prominenten Autorinnen und Autoren erwarten wir u.a. Dieter Wellershoff

(am 6.11.2002, Presseforum des Westfälischen Anzeigers), die Krimi-Autorin Petra Hammesfahr (11.11.2002, Pohls Mühle) oder den inzwischen –dank seines Schundromans– auch breiten Kreisen bekannt gewordenen Bodo Kirchhoff (16.11.2002, Technisches Zentrum der Sparkasse).

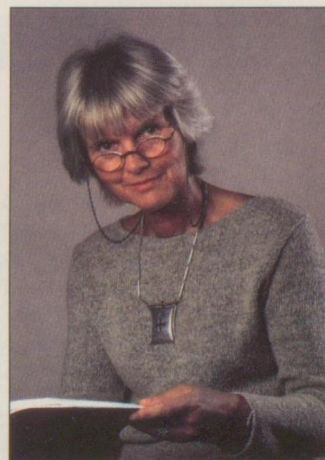
Vom 4. bis zum 17.11. steht die Literatur an jedem Abend im Zentrum des literarischen Lebens der Stadt – zu entdecken sind neben den prominenteren auch wenige bekannte, aber nicht weniger interessante Autorinnen und Autoren, die vielfach entfernte Kulturen nach Hamm bringen – etwa Hanna Jansen, die uns den Bürgerkrieg in Ruanda literarisch näher bringt, Galsan Tschinag, der aus seiner Heimat –der Mongolei– erzählt, oder Salim Alefenisch, in dessen Geschichten seine Heimat, Palästina, immer die Hauptrolle spielt.

Das Abendprogramm für Erwachsene wird –wie in den Vorjahren– von einem Programm für Kinder und Jugendliche begleitet.

Die Eintrittspreise für die Abendveranstaltungen sind weiterhin sehr günstig: Einzelkarten kosten 5.- € (ermäßigt 3.- €); aber es gibt für schnell Entschlossene im Vorverkauf einen Staffelpreis: Die ersten drei (unterschiedlichen) Karten kosten 5.- €, jede weitere dann 3.- €. Vorverkaufsstellen sind wie in

den Vorjahren die Zentralbibliothek (Ostenallee 1-5), der Westfälische Anzeiger und der Verkehrsverein („Insel“). Telefonische Reservierungen sind nicht möglich.

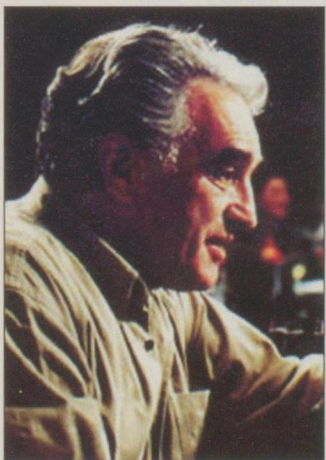
Dr. Volker Pirsich



Hanna Jansen



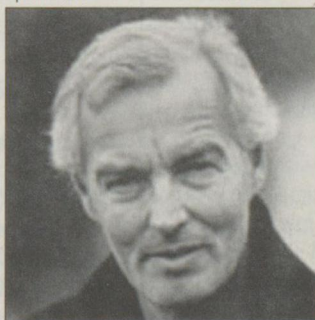
Paul Spiegel



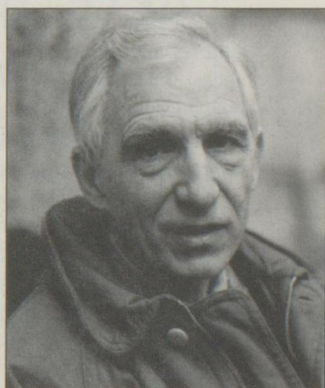
Michael Degen



Salim Alefenisch



Bodo Kirchhoff



Dieter Wellershoff

United Jazz + Rock Ensembles

Am Dienstag, 29. Oktober, präsentiert das Kulturbüro um 20.00 Uhr im Festsaal des Maximilianparks die Farewell - Tour 2002 des United Jazz + Rock Ensembles. Nach fast 30 Jahren und über 350.000 verkauften Platten geht die erfolgreichste europäische Bigband „The United Jazz + Rock Ensemble“ zum letzten Mal auf Tournee. Noch einmal wollen die Musiker gemeinsam mit ihrem Publikum dies spezielle „United - Feeling“ feiern.



IAN CARR Trompete
WOLFGANG DAUNER Piano
JON HISEMAN Schlagzeug
DAVE KING Bass
VOLKER KRIEGEL Gitarre
CHRISTOF LAUER Saxophon
ALBERT MANGELSDORFF
Posaune
ACK VAN ROOYEN -
Trompete

BARBARA THOMPSON Saxophon
RÜDIGER BALDAUF Trompete

Die Keimzelle des United Jazz + Rock Ensemble war das sogenannte Elfeinhalb Ensemble, eine lose Gruppierung um den Pianisten Wolfgang Dauner, die auf Anregung des Fernsehregisseurs Werner Schretzmeier zustande kam und 1974-75 in einer sonntäglichen Fernsehsendung des Süddeutschen Rundfunks auftrat.

Viel ist gesagt und geschrieben worden über die Qualitäten der einzelnen, neuen und alten, United-Mitglieder. Die Dame und die neun Herren gelten längst als living legends. Dennoch ist das United Jazz + Rock Ensemble alles andere als eine normale Allstar-Band. Zum musikalischen Profil haben neben den musikalischen Qualitäten seit den Gründertagen auch die Eigenkompositionen der Bandmitglieder beigetragen. Auch ist in diesem Ensemble die starre Rollenverteilung von Solo und Begleitung aufgehoben. Ständig findet ein virtuos-dialogischer Stimmenaustausch statt, wobei die Vollblutmusiker seismographisch aufeinander eingehen.

Das Publikum ist Zeuge eines Langzeitexperimentes, das da lautet: zehn Musiker von höchst unterschiedlicher Herkunft, mit höchst unterschiedlichen Neigungen und von höchst unterschiedlichem Temperament versuchen gemeinsam eine Musik zu machen, die als Ganzes überzeugt und bei der sich keiner verleugnen muss. Dass der musikalische Funke beim United Jazz + Rock Ensemble immer noch zündet, liegt nicht etwa daran, dass sich alle Beteiligten musikalisch so blendend verstehen. Ganz im Gegenteil: es liegt eher daran, dass die Beteiligten ohne stilistische Scheuklappen musizieren. Das macht die Sache so schwierig und so spannend zugleich.

75 Jahre am Ort
Johann Lepper GmbH
Geschäftsführerin Brigitte Eichhorst
Bau- und Möbelschreinerei
Trockenbau und Akustikdecken

Ahlener Straße 170 • 59073 Hamm
Telefon 0 23 81 / 3 25 02 • Fax 67 36 70

„Glashaus live“

Glashaus, die Formation aus dem Hause 3-p von Moses Pelham und Martin Haas geht mit ihrem zweiten Album „Glashaus II“ auf große Deutschland Tournee. Zusammen mit der Sängerin Cassandra Steen präsentieren Pelham und Haas am 23. Oktober um 20 Uhr in der Werkstatthalle des Maximilianparks das neue Album.

Es ist stärker geworden, das Glas, aus dem dieses Haus gebaut ist, doch bei aller Stabilität nicht weniger transparent als zuvor. Waren Cassandra Steen, Moses Pelham und Martin Haas zu Beginn der Arbeiten am letzten Album einander noch relativ fremd, sollte sich dies innerhalb der weiteren Geschichte und Zusammenarbeit von Glashaus grundlegend ändern.

Unzählige Live-Shows, unzählige „kleine Schlachten“ schweißten die Drei unwiderruflich zusammen und so lernte man die jeweiligen Stärken des anderen erst richtig kennen. Heute hat jeder seine Rolle gefunden, der Anzug, der anfangs vielleicht noch etwas steif den Körper kleidete, sitzt jetzt wie angegossen.

Für das Debüt-Album gab es in diesem und im letzten Jahr jede Menge Auszeichnungen. Nominiert wurden Glashaus als beste Newcomer national, als beste Gruppe national und ihre Web-Site www.imglashaus.de erhielt den erstmalig verliehenen Online-Award „Neo.de“.

Eintrittskarten für die Maxi-Music-Veranstaltung, präsentiert von Sparkasse Hamm und Maxipark, sind beim Westfälischen Anzeiger, beim Ticket Corner, Verkehrsverein oder im Maximilianpark unter Telefon 02381-98210-0 erhältlich.

Dorothea Hoppe - Büroservice -

Zollstraße 11 a • 59071 Hamm-Uentrop
Tel. 0 23 88/ 80 06 27 • Fax 0 23 88/ 80 06 34
im Internet unter: www.bueroservice-hoppe.de

Kaufmännische Betriebsbetreuung

**Kontieren und Buchen der laufenden
Geschäftsvorfälle gem. § 6 Nr. 3/4 StBerb.
Lohn- und Gehaltsabrechnung
Baulohn - Abrechnungen**

Wegweiser für (Spät-)Aussiedler

Die Stadt Hamm hat von 1975 (Kommunale Neuordnung) bis heute über 18.000 Spätaussiedler, Aussiedler und „Zuwanderer“ (Bewohner der ehem. DDR) aufgenommen. Auch in den letzten Jahren lag die Zahl der Spätaussiedler, die der Stadt Hamm zugewiesen wurden, bei jährlich rund 300 Personen. Bis Juni 2002 sind 115 Personen neu nach Hamm gekommen.

Diese Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler haben ihre alte Heimat, Verwandte, Freunde und Nachbarn, ihren Arbeitsplatz und vieles Gewohnte mehr verlassen, um hier in Deutschland zu leben und sich damit in eine neue und teilweise unbekannte Zukunft zu begeben.

Das Amt für Soziale Integration hat deshalb in Zusammenarbeit mit dem „Hammer Netzwerk für Spätaussiedler“ einen Wegweiser für Spätaussiedler erstellt, der wichtige erste Schritte und Hinweise für das „neue Leben“ in Hamm aufzeigt und den Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern den „Start“ in unserer Stadt erleichtern soll. Ferner informiert der Wegweiser über bestehende Hilfs- und Beratungsmöglichkeiten in der Stadt Hamm. (psh)



**Wir machen Ihre Garderobe
fit für die Modesaison**

**Änderungs-
Atelier**

für Damen- u. Herrenbekleidung

Auch Leder
mit Schnelldienst
Hamm, Westhofenstr. 9
(Verlängerung d. Nassauerstr.)
Telefon 1 26 17
Ich freue mich auf Ihren Besuch

Sonja Frohwein

Piper-Loer Bestattungshaus

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Eigene Trauerhalle und Aufbahrungsräume
- Eigener Trauerdruckservice
- Individuelle Vorsorgeberatung
- 24 Stunden dienstbereit



☎ 7 13 47

Telefax 7 86 14

Hamm Bockum-Hövel
Hohenhöveler Straße 8
Trauerhalle Hauerwinkel 6

Die Stadt zu Fuß oder vom Bus aus kennen lernen

Am Sonntag, 6. Oktober, bietet das städtische Kultur- und Touristikbüro wieder einen geführten Stadtrundgang an. Der ca. eineinhalbstündige informative Spaziergang durch die Innenstadt beginnt um 11.00 Uhr an der „Insel“ – Verkehr & Touristik, Willy-Brandt-Platz und endet am Gustav-Lübcke-Museum. Karten gibt es im Vorverkauf in der „Insel“ – Verkehr & Touristik, Willy-Brandt-Platz, Telefon: 02381/23400 und am Veranstaltungstag direkt bei der Stadtführerin bzw. dem Stadtführer. Die nächste Stadtrundfahrt findet am Sonntag, 27. Oktober statt. Von einer Stadtführerin bzw. einem Stadtführer begleitet, geht es um 10.00 Uhr an der „Insel“ vor dem Bahnhof los, um auf abwechslungsreiche und attraktive Weise einmal die ganze räumliche Dimension der Stadt Hamm zu erleben. Die Dauer der Tour beträgt etwa zwei Stunden. Auch dafür gibt es bereits Karten im Vorverkauf bei der „Insel“ – Verkehr & Touristik. (psh)

Sprechstunde des Behindertenbeirates

Seine nächste Sprechstunde bietet der Behindertenbeirat, vertreten durch seine Vorsitzende Bärbel Bredenbach am Donnerstag, 9. Oktober, in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr im Bürgeramt Uentrop, Alter Grenzweg 2, an. Im weiteren Verlauf des Jahres wird noch eine Sprechstunde am 12. Dezember im Bürgeramt Pelkum, Kamener Straße 177, angeboten.

In der Sprechstunde können allgemeine Behindertenangelegenheiten in der Stadt Hamm angesprochen und Anliegen und Anregungen der Behinderten vorgetragen werden. Diese werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Der Behindertenbeirat berät und unterstützt den Sozial- und Gesundheitsausschuss in Anliegen und Anregungen der Behinderten, soweit kommunale Zuständigkeiten gegeben sind. Wenn ein öffentliches Interesse vorliegt, kann sich der Beirat auch mit übergeordneten Behindertenfragen beschäftigen. (psh)

HOTEL RESTAURANT Haus Volking Familie Volking

Die nächsten Brunch

Termine:
06.10., 27.10.
dann jeden
2. Sonntag

Herrenstein 22 (an der B 63)
48317 Drensteinfurt-
Walstedde
Telefon 0 23 87 / 6 65
Telefax 0 23 87 / 6 66
Mo.-Fr. ab 15.00 Uhr
Sa. ab 11.00 Uhr
So. ab 10.00 Uhr

Verträge wurden beurkundet

Weitere Einsparung in Höhe von 2,4 Mio. Euro

Mit der notariellen Beurkundung der Verträge zwischen der Deutschen Post AG, der Deutschen Anlagen Leasing (DAL) und der Stadt Hamm im vergangenen Monat steht nunmehr einer Realisierung der Zusammenführung der technischen Ämter an einem gemeinsamen Standort im ehemaligen Paketumschlagzentrum „Pakum“ nichts mehr im Wege. Auch der Regierungspräsident hat keine Einwände gegen die vom Rat mehrheitlich beschlossenen Lösung erhoben. Somit ist der Weg zur größten Veränderung von Verwaltungsstrukturen in Hamm seit der Kommunalen Neuordnung frei.

Nach derzeitigem Stand kann aufgrund des gesunkenen Zinsniveaus im Vergleich zur ursprünglichen Kalkulation günstiger finanziert werden, so dass sich bezogen auf die 30jährige Laufzeit des Leasingvertrages weitere Einsparungen für die Stadt Hamm von rd. 2,4 Millionen Euro ergeben.

Die Entscheidung für das sogenannte „Pakum“ in unmittelbarer Nachbarschaft zum Bahnhof, mitten in der City, bringt u.a. folgende Vorteile:

- die Zusammenführung aller Ämter des Baudezernates in einem Gebäudekomplex,
- alle Funktionen für die Bürger sind an einem Standort erreichbar,
- Koordinationszeiten in der Verwaltung werden verkürzt, auch für Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen werden Wege und Wartezeiten verringert.

Neben der angestrebten Rationalisierung der Verwaltung wird auch eine Belebung des Bahnhofsquartiers – allein durch die Zahl der dort ab 2004 arbeitenden rund 750 Beschäftigten – sowie durch die Besucher dieser Einrichtungen erwartet. Zusätzlich bedeutet dies eine Festigung der Multifunktionalität der Innenstadt, sowie die Stärkung der City als Bürostandort. Das Gelände der Deutschen Post am Bahnhof ist über 35.000 Quadratmeter groß und besteht aus mehreren Gebäudekomplexen. Die Postfiliale am Willy-Brandt-Platz soll bei einer Nutzung des Geländes als Technisches Zentrum bestehen bleiben. Bis auf ein Ladenlokal im Bereich der neuen Eingangshalle bleiben auch die Läden an der Gustav-Heinemann-Straße erhalten.



Die Ämter des Baudezernates werden ab Anfang 2004 im ehemaligen „Pakum“ untergebracht sein.
Foto: L. Rettig

Im neuen Technischen Zentrum können alle Verwaltungsbereiche des Baudezernates untergebracht werden. Ebenso wird hier der Standort des Abfall- und Stadtreinigungsbetriebes Hamm (StA 70) sein. Weiter sollen Lagerflächen des Museums und Flächen für das Stadtarchiv angeboten werden.

Die Gebäude werden von einer eigens zu diesem Zweck gegründeten Gesellschaft geleast, an der die Deutsche Post und die DAL, ein Spezialunternehmen für Leasing beteiligt ist. Die Vertragszeit beträgt 30 Jahre. Danach kann die Stadt das Gelände und die Gebäude übernehmen.

Die Deutsche Post Bauen GmbH hat eine Fertigstellung der erforderlichen Umbauarbeiten bis Ende 2003 zugesichert. Die voraussichtliche Bauzeit beträgt ca. 16 Monate. (psh)

Mönninghoff

HOLZ IN SEINER GANZEN VIELFALT

Langewanneweg 213
59069 Hamm

TEL. 02381/51030
FAX 02381/59341



TÜREN · PANEEL · PLATTEN
PROFILHOLZ · LEIMHOLZ
STEGDOPPELPLATTEN
SCHNITTHOLZ
und 1000 weitere Artikel
HOLZ IM GARTEN

Stallmann

Die Tanzschule

im Gebäude Kaufhof „Mode und Sport“



Wir sind dabei!

Neue Kurse nach den Herbstferien . . . ○
Kurse

für Paare und Singles...

Disco-Fox... Welttanzprogramm...

Tango Argentino...

und Neu!...



Gleich anrufen | 02831 1 26 26

Das 26. Große Bürger- und Polizeifest

Feiern mit Freunden

Am Samstag, 2. November, 20.00 Uhr veranstaltet die Gewerkschaft der Polizei mittlerweile das 26. „Große Bürger- und Polizeifest“. Das Fest steht unter dem Motto „Feiern mit Freunden“. Wir wollen damit zum Ausdruck bringen, dass sich die Polizei trotz kleiner alltäglicher Probleme zwischen den Bürgern und der Polizei nicht nur als Helfer sondern auch als Freund der Bürgerinnen und Bürger versteht.

In ungezwungener und freundschaftlich entspannter Atmosphäre wollen sich die Polizistinnen und Polizisten an diesem Abend als Freunde aller Menschen präsentieren. Auch nach außen hin wird dieses durch die Titelseite unserer Festzeitschrift dokumentiert. Sie zeigt Menschen unterschiedlicher Berufe, Religionen, Rassen, Kontinente und Alter gemeinsam mit dem speziellen Hammer Freund der Kinder, dem „Polifanten“.

Schon Anfang 2001 gelang es den Schlagersänger Olaf Henning als Stargast zu verpflichten. Sein Markenzeichen ist der schwarze Ledermantel. Sein Leben ist die Bühne. Nach diesem, seinem eigenen Wahlspruch begeistert er mit seinen zahlreichen Hits.

Besonders gefreut haben wir uns auf die erneute Zusage der Band Valentino. Sie sorgte bereits bei unserem letzten Bürger- und Polizeifest für Begeisterungstürme beim Publikum. Mit ihrem top-aktuellen Programm und ihren witzigen Showeinlagen wird sie wieder für Tanzvergnügen und eine super Stimmung sorgen.

Ein kleiner Geheimtipp ist der dritte Programmpunkt Susanne und Sir Henry. Sie ist eine der besten Bauchrednerinnen Deutschlands. Gemeinsam mit ihrem vorwitzigen gefiederten Freund, dem Spaßvogel „Sir Henry“ strapaziert sie die Lachmuskeln.

Abgerundet wird das Abendprogramm mit einer Tombola, mit 250 wertvollen Preisen. Lassen Sie sich einen ganzen Abend verzaubern und verwöhnen. Genießen Sie außergewöhnliche Künstler und ihre Darbietungen. Feiern Sie mit Freunden. Der Eintrittspreis für diesen Abend beträgt 15,- Euro.

Eintrittskarten bei folgenden Verkaufsstellen erhältlich:

- WA-Ticket, Gutenbergstraße
- Verkehrsverein „Insel“, Willy-Brandt-Platz
- Polizeidienststellen in Hamm
- GdP, Kreisgruppe Hamm, Grünstraße 10

Werner Semsler, Vorstand GdP

Schon vormerken:

Straßenweise

Grünabfallsammlung beginnt Ende Oktober

Wer seinen Garten in diesem Herbst noch auf Vordermann bringen will, sollte sich schon jetzt die Termine der straßenweisen Grünabfallsammlung durch den Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm (ASH) im Kalender anstreichen. Die Mitarbeiter des ASH fahren wieder durch alle Hammer Straßen und sammeln bereitgestellte Grünabfälle aus privaten Haushalten ein. Die genauen Abfuhrtermine sind nach Postleitzahlen aufgeteilt.

Der ASH bittet die Bürgerinnen und Bürger um die Beachtung folgender Hinweise, um eine reibungslose Abfuhr zu gewährleisten: An den genannten Abfuhrtagen müssen die Grünabfälle bis 7.00 Uhr morgens an der Straße abgelegt werden. Eine Abfuhr von Privatgrundstücken kann nicht erfolgen. Ast-, Strauch- und Baumschnitt sollte mit Schnüren, Sisalbändern o.ä., jedoch auf keinen Fall mit Draht gebündelt sein. Stämme über acht Zentimeter Durchmesser und Wurzeln können aus technischen Gründen nicht mitgenommen werden. Eine kostenlose Anlieferung am Recyclinghof der Zentraldeponie durch Privathaushalte aus Hamm ist jedoch jederzeit möglich. Lose Materialien, wie Rasenschnitt oder Laub, können in kompostierbaren Behältnissen, wie Pappkartons oder Papiersäcken, bereitgestellt werden. Plastiksäcke werden weder mitgenommen noch gelehrt. (psh)

Einladung zum Tag der offenen Tür



am Sonntag,
den 27.10.2002
von 10-18 Uhr
auf unserem
Bauernhof in
Elmenhorst

Frischgemüse, Hausmacherwurst

H. u. G. Wulhorst GbR

Tinkhofstraße 184/Ecke Rottstraße

45731 Waltrop (Elmenhorst), Tel.: 02309/75050

Wir bieten Ihnen:

- Elmenhorster Frischgemüse, eigene Ernte, zu günstigen Preisen
- Hausmacher-Wurst (Do., Fr., Sa. Frischfleisch) aus eigener Schlachtung
- Kartoffeln, Eier, Bauernstuten, Marmelade, Vorzugsmilch direkt vom Bauernhof und vieles mehr!
- Großer Bauernmarkt mit vielen attraktiven Ständen
- Tolle Verlosung mit wertvollen Preisen (z.B. Pony, Städtereise mit Ort nach Wahl, Fernseher, Fahrräder, Mikrowellen, Spanferkel, und vieles mehr)
- Unterhaltung mit der Elmenhorster Blaskapelle

Im geheizten Zelt haben Sie Gelegenheit, bei Gegrilltem, Reibekuchen, Kaffee, Waffeln, Kuchen, Idas Plätzchen, Glühwein, Bierstand, usw. gemütliche Stunden zu verbringen!

Und für die Kleinen:

- Streichelzoo, Ponyreiten, Kinderkarussell und Austoben im Stroh

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Verkauf ganzjährig

Mo.-Fr.: 8.30-18.30 Uhr, Sa.: 8.00-17.00 Uhr, So.: 10.00-12.00 Uhr

Postleitzahlbezirke

59071	Montag, 28. Oktober
59073	Dienstag, 29. Oktober
59075	Mittwoch, 30. Oktober
59065	Donnerstag, 31. Oktober
59077	Montag, 4. November
59067	Dienstag, 5. November
59063	Mittwoch, 6. November
59069	Donnerstag, 7. November
59069	Freitag, 8. November

Moderner Dienstleister in Sachen Historie

Das Gedächtnis der regionalen Wirtschaft

Vor zehn Jahren, am 1. August 1992, hat das Westfälische Wirtschaftsarchiv (WWA) seinen Betrieb aufgenommen. Mit dem Umzug habe man die Wandlung von einem Archiv hin zu einem modernen Dienstleister in Sachen Historie vollzogen. Dies berichteten Klaus Günzel, Hauptgeschäftsführer IHK Dortmund und Vorstandsvorsitzender der Stiftung WWA, sowie der Leiter des WWA, Dr. Karl-Peter Ellerbrock. „Mit dem Bezug des Neubaus hat sich der Benutzerservice des WWA wesentlich verbessert“, so Ellerbrock. Dies drücke sich auch in steigenden Besucherzahlen aus. So zählte man 93 Benutzer im Jahre 1982, nach dem Bezug des Neubaus 160 Benutzer und im letzten Jahr rund 350 Benutzer. Auch die Zahl der schriftlichen Anfragen habe zugenommen und liege bei weit über 1.000 pro Jahr. Dazu habe vor allem die Internetpräsentation beigetragen. Mit einer Kapazität von rund zehn Regalkilometern Akten sei das WWA das Gedächtnis der regionalen Wirtschaft. Neben dem wissenschaftlichen Auftrag reichten die Angebote vom Archivservice vor Ort bis zur Unterstützung bei Jubiläumsaktivitäten wie der Erstellung von Festschriften. Weitere wesentliche Akzente setze das Archiv aber auch mit der Organisation bedeutender Tagungen und der Publikationen ihrer Ergebnisse. Günzel: „Das WWA war in der letzten Zeit Ausrichter wegweisender internationaler Kongresse. Ich erinnere nur an die Tagungen ‚Kaufleute in Europa‘, das Treffen der ‚International Paper Historians‘, den Kongress ‚Strukturwandel in montanindustriellen Ballungsräumen im internationalen Vergleich‘ oder zuletzt – anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Gesellschaft für Westfälische Wirtschaftsgeschichte im Herbst letzten Jahres – die Tagung ‚Wirtschaftsgeschichte vor der Herausforderung der New Institutional Economics‘.“ Auch durch Konzeption und Koordinierung von namhaften Ausstellungsprojekten, beispielsweise „150 Jahre Köln-Mindener Eisenbahn“ im Jahre 1997, habe das WWA großes Renommee erworben. Darüber hinaus zähle es zu den führenden Einrichtungen seiner Art in Europa und vertrete die rund 500 deutschen Wirtschaftsarchive im Vorstand des International Council on Archives.

Hausbrauerei

Brauhaus Wilshauss



Familien- und Vereinsfeiern bis 200 Gäste

Baumstraße 46 - 59071 Hamm (Braam-Ostwennemar)

Tel. 02385-8855 Öffnungszeiten: Mo-Sa ab 16 / So ab 11.00 Uhr

MEINE SPARKASSE UND ICH:

WOLLEN'S AUCH IM ALTER SATT.



VorsorgePlus

Zertifiziert!

Jetzt ist sie ganz aktuell, die Rentenreform, und mit ihr die so genannte Riester-Rente.

Nutzen Sie jetzt alle Möglichkeiten und sichern Sie sich die volle staatliche Förderung – mit unserem zertifizierten Vorsorgeprodukt **VorsorgePlus**.

Handeln Sie schnell und vereinbaren Sie am besten noch heute ein Beratungsgespräch mit uns.

Ihre Vorteile mit **VorsorgePlus**

- Vorsorgesparen mit attraktiver Rendite
- Individueller Aufbau einer zusätzlichen lebenslangen Rente
- Einfache Beantragung der Sparzulage über Ihre Sparkasse
- Keine Abschluss- und Verwaltungskosten



Sparkasse Hamm

Mülltonne schon voll?

Beistellsäcke für zusätzlichen Abfall

Wer kennt das Problem nicht? Man kommt aus dem Urlaub, die Mülltonne war vorher bereits fast voll und bis zur nächsten Leerung fällt bestimmt noch so viel Müll an, dass die Tonne dafür einfach nicht ausreicht. Oder wohin mit den Tapeten nach einer Renovierung? Schließlich darf der Deckel nicht offen stehen und auch sonstiger Müll natürlich nicht neben der Tonne liegen.

Häufig lohnt sich auch eine Fahrt zum Recyclinghof und die gebührenpflichtige Abgabe für Hausmüll einfach nicht. Denn die Menge kann ebenso in einem oder zwei Müllsäcken untergebracht werden. Diese Beistellsäcke mit einem Fassungsvermögen von 60 Liter, die es in verschiedenen Verkaufsstellen im Stadtgebiet, in den Bürgerämtern und beim ASH (Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm) zu kaufen gibt, können einfach am Abfuhrtag neben die Restmülltonne gestellt werden. Die Müllabfuhr nimmt diese dann mit, da im Kaufpreis in Höhe von 3,80 Euro alle Kosten für Abfuhr und Beseitigung enthalten sind. Bei blauen oder anderen Säcken ist das nicht der Fall, deshalb werden sie auch nicht mitgenommen.

(psh)

Sanierung und Erweiterung

Neubau zum Schuljahresbeginn eingeweiht

In den letzten beiden Jahren wurde der Schulalltag im Märkischen Gymnasium und an der Friedrich-Ebert-Realschule neben Lehrstoff und Zensuren auch von Baukränen, Lastwagen und Handwerkern bestimmt. Entsprechend dem Ratsbeschluss vom September 1999 wurde in einem ersten Bauabschnitt die Erweiterung des Schulzentrums West mit dem Märkischen Gymnasiums im Februar 2001 begonnen.

Der Neubau wurde als dreigeschossiger Baukörper konzipiert, der westlich an die vorhandenen Gebäudeteile des Märkischen Gymnasiums anschließt. Bindeglied zwischen Alt- und Neubau ist ein neuer eingeschossiger Eingangsbereich. Weiterer Bestandteil der Baumaßnahme war zudem ein Teilumbau des Altbaus. Das Gesamtprojekt hatte ein Finanzvolumen von rund 5,8 Millionen Euro.

Parallel dazu wurde in 2002 die ganzheitliche Sanierung der Friedrich-Ebert-Realschule in einem ersten Bauabschnitt begonnen. Entsprechend dem Beschluss der Bezirksvertretung Mitte vom März 2002 waren umfangreiche Arbeiten in den Bereichen Sanitär, Heizung, Elektro, einschließlich Beleuchtung, sowie die Einrichtung eines Behinderten-WC durchzuführen. Daneben waren ergänzende Baumaßnahmen und Maler- und Bodenbelagsarbeiten erforderlich. Zusätzlich wurde in Abstimmung mit der Schule ein zusätzlicher Fachraum für Naturwissenschaften mit Vorbereitungsraum geschaffen und eingerichtet. Der erste Bauabschnitt der ganzheitlichen Sanierung hat damit ein Volumen von rund 1,025 Millionen Euro. Um den Schulbetrieb auch während der Sanierung aufrecht erhalten zu können, mussten die Arbeiten überwiegend während der Sommerferien 2002 vorgenommen werden.

Trotz eines erheblichen Termindrucks ist es dem Hochbauamt, dem Schul- und Sportamt und vor allem den bauausführenden Firmen gelungen, beide Maßnahmen bis zum Beginn des neuen Schuljahres 2002/2003 weitgehend abzuschließen. Mit der Fertigstellung der Außenanlagen ist bis zum Beginn des Winters ebenfalls zu rechnen. Damit kann bis auf weiteres der Lern-Alltag wieder in beide Schulen einkehren. Der zweite Bauabschnitt zur ganzheitlichen Sanierung der Friedrich-Ebert-Realschule ist – vorbehaltlich einer Mittelbereitstellung im Haushalt – für 2003 vorgesehen. (psh)



Zum Schuljahresbeginn wurde der Erweiterungsbau am Märkischen Gymnasium seiner Bestimmung übergeben.
Foto: L. Rettig

Kulturbüro bietet mehr Service:

Online Kartenkauf

Ab sofort ist es möglich, Eintrittskarten für das städtische Theater- und Konzertprogramm 2002/2003 auch über das Internet zu erwerben. Unter der bekannten Adresse "www.hamm.de" findet man auf der Kulturseite nun einen Link zum Ticketshop und kann sich so bequem von Zuhause seine Eintrittskarten für alle Klassik- und Jazzkonzerte, Erwachsenen- und Kindertheateraufführungen, die das Kulturbüro in dieser Spielsaison im Angebot hat, sichern. Wer die Vorteile eines Abonnements nutzen möchte, kann dies selbstverständlich ebenfalls für alle Reihen ab sofort online buchen.

Informiert man sich im Online-Veranstaltungskalender über das städtische Angebot, findet man darüber hinaus auch unter dem jeweiligen konkreten Aufführungstermin bei den Vorverkaufsstellen den Hinweis auf die Ticket-Online-Bestellung und gelangt so zum Vorverkauf. Nutzen Sie diesen neuen Service, um bei Wind und Wetter „kulturell zu shoppen“. Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Vorverkaufsstelle im Kulturbüro unter der Telefon-Nr. 02381 / 17 55 55 gern zur Verfügung, die sich natürlich nach wie vor auch über ein persönliches Gespräch freuen. (psh)

Kaufe Gold, Briefmarken,
Münzen

A. BÖGGE

An- und Verkauf

Martin-Luther-Straße 13
59065 Hamm, Tel. 02381/12355

Über 200 Jahre Familienbetrieb

FRITZ MÖLLE



Zimmerei · Bauschreinerei
Holz- u. Kunststoff-Fenster
Bestattungen

Im Hagen 15 · 59069 Hamm (Süddinker) · Telefon (0 23 85) 17 70

Ausstellungen/mehrtägige Veranstaltungen

bis 5. Oktober
verschiedene Örtlichkeiten
"V. Sommerakademie der Stadt Hamm"
Workshop für junge Talente

bis 6. Oktober
Galerie Kley
Daniele Nalin, Malerei

bis 6. Oktober
tägl. 11.00 bis 18.00 Uhr
Maximilianpark
Blumenwelten - Der dornige Weg vom Feld zur Vase
Ausstellung im Rahmen der Blumenkampagne Hamm

bis 13. Oktober
Stadthaus-Galerie
"Bernd Zimmer" Wüste
Tal, Tiki - Bilder 1997 bis 2001

bis 20. Oktober
Gustav-Lübcke-Museum
"Förderpreis Junge Kunst 2002"
Hardy Gohari

bis 20. Oktober
Gustav-Lübcke-Museum
Ausstellung des Förderpreis-trägers der Stadt Hamm

bis 27. Oktober
Gustav-Lübcke-Museum
"Magische Gemmen aus Ägypten"
Bunte Steine - Dunkle Bilder

bis 31. Oktober
Maximilianpark
Dirk Patschkowski
„Kleine Träume“
automobile Stilleben

bis 31. Oktober
Maximilianpark, Glaselefant
Uli Stein
Schmunzeln Sie mit!

bis 3. November
Gustav-Lübcke-Museum
"Angriffe auf die Kunst"
Expressive Gegenständlichkeit zwischen Innovation,

Verfemung und Behauptung
1910 bis 1990. Werke aus der Sammlung Schneider

1. Oktober bis 8. November
VHS
25 Jahre amnesty international in Hamm
Fotos und Dokumente aus einem Vierteljahrhundert politisch engagierter Arbeit

3. bis 6. Oktober
jeweils 11.00 bis 18.00 Uhr
Maximilianpark
Land und Leute,
Bauernmarkt mit Oktoberfest

4. bis 24. Oktober
Gymnasium Hammonense
Sommerakademie der Stadt Hamm 2002 und des Kunstpädagogischen Institutes Kalisz

"Brautage" Bierbrauen nach alter Tradition

9. Oktober bis 22. November
VHS
Martina Hirschberg,
Zeichnungen und Malerei
26./27. Oktober
Innenstadt

"Bunter Herbst" Fischmarkt und verkaufsoffener Sonntag
27. Oktober bis 16. Februar 2003
Gustav-Lübcke-Museum
Schlagwort Brot - Politische Plakate 1914 bis 1960 - Plakatausstellung in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Brotmuseum Ulm

27. Oktober bis 29. Juni 2003
Kinder- und Jugendmuseum im Gustav-Lübcke-Museum
Experimenta - Physik zum Anfassen
In Zusammenarbeit mit dem Weserrenaissance-Museum, Schloß Brakel, Lemgo

Einzelveranstaltungen

Dienstag, 1. Okt.
10.00 bis 18.00 Uhr
Zentralhallen Hamm
Rinder-, Zuchtvieh- und Nutzkälber-Auktion

18.30 bis 20.00 Uhr, VHS
"Selbstdenken macht Spaß"
Was kann ich wissen?
Was soll ich tun?
Was ist der Mensch?
Vortrag: Dr. Maria Perrefort

19.30 Uhr, VHS
"Jamaika - ein Land voller Schönheit und Widersprüche"
Vortrag: Eileen S. Börner

Mittwoch, 2. Okt.

8.00 bis 14.00 Uhr
Zentralhallen
Pferdemarkt
9.30 Uhr
Am Brokhof, Hamm-Heessen
Den "inneren Saboteur" besiegen
Selbstbewusstsein und Durchsetzungsvermögen
17.30 / 20 Uhr
CinemaxX
Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer
VHS-Kino
18.00 bis 22.00 Uhr
Eissporthalle
"Schaumparty on Ice"
ab 12 Jahren

ab 18.00 Uhr
Jugendzentrum Rhynern,
Unnaer Str. 14 a
"Mädchenübernachtung"
gemeinsam kochen,
Videofilme ansehen,
Geschichten erzählen etc. ...

ab 18.00 Uhr
JZ Schultenstraße 10-12
"Mädchenübernachtung"
viel Zeit zum Quatschen,
Party machen, super Essen kochen etc.
19.30 bis 21.00 Uhr, VHS
"Förderprogramme zur Altbausanierung"
Mängel an älteren Gebäuden, Sanierungsprogramm etc.

Donnerstag, 3. Okt.

15.00 bis 18.00 Uhr
Annelieses Tanz- und Ballettschule
Special-Tanzparty
19.30 Uhr
Annelieses Tanz- und Ballettschule
"Tanzparty für Singles"
Mal wieder nett ausgehen!

Freitag, 4. Okt.

15.00 Uhr
JZ Casino, Wielandstr. 6
Windlichter basteln
15.00 bis 17.00 Uhr
Jugendzentrum Südstraße 28
"Schmuck-Special:
Silberschmiede"
Schmuck nach eigenen Vorstellungen herstellen (für Mädchen ab 12 Jahren)
18.00 Uhr
Gymnasium Hammonense
Eröffnung: V. Sommerakademie der Stadt Hamm
Kunstpädagogisches Institut Kalisz 2002
20.00 bis 22.00 Uhr
Kulturrevier Radbod
Di Gantse Welt Is A Teater!
Lieder vom jiddischen Theater mit dem Duo Erdmute und Barry Cohen

Samstag, 5. Okt.

9.00 bis 17.00 Uhr, VHS
"Börsen 1 x 1"
Wann ist eine Aktie teuer, wann wird sie zu einem "Schnäppchen"?



Nix wie hin!

Was das hungrige Herz begehrt,
und das auf die schnelle!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre McDonald's Restaurants in

59065 Hamm - Weststr. 38-40
59096 Hamm - Werlerstr. 313
59457 Werl - Neuwerk 2a



Komf. FeWo bei Zingst
2-6 Pers., ganzjährig
ab 30 € Tag
Tel.: 03 82 31 / 8 20 51

Oktober

HAMMagazin

Oktober 02 13

Second-Hand

Modemarkt
Sonntag
3. Nov.
15. Dez.
11.00 - 17.00 Uhr
ZENTRALHALLEN HAMM
Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 0 23 81 / 37 77-12, Fax 0 23 81 / 37 77-79
E-Mail: zentralhallen@heimall.de
www.zentralhallen.de

10.00 bis 18.00 Uhr
Maxipark, am Fuchsiengarten
Dampfbahnclubtreffen

11.00 bis 18.00 Uhr
Maximilianpark
"Brautagen" Bierbrauen nach
alter Tradition

11.00 bis 18.00 Uhr
Zentralhallen
Spielzeugbörse

11.15 Uhr
Lutherkirche
"Musik aus Renaissance und
Barock" Marktmusik

19.30 Uhr
Konrad-Adenauer-Realschule
"Joseph Haydn:

Die Schöpfung" Oratorium
für Soli, Chor und Orchester

20.00 Uhr, VHS
Geschichten aus dem
Niemandland
Literatur und Musik mit Urs
M. Fiechtner & Sergio Vesely

20.00 Uhr
Enchilada, Café Extrablatt,
Atlantico Club, HoppeGarden
Hamm tanzBar
4 Clubs, 4 DJ's, 4 Dancefloors

Sonntag, 6. Okt.

11.00 Uhr
Insel - Verkehr & Touristik
Stadtrundgänge und -fahrten
Tour - geführt
Innenstadtrundgang

11.00 bis 17.00 Uhr
Maximilianpark, See
IG Schiffmodellbau Maxipark

11.00 bis 18.00 Uhr
Zentralhallen
Spielzeugbörse

11.30 bis 13.00 Uhr
Maximilianpark
"Blasorchester der
städtischen Musikschule"

11.00 bis 18.00 Uhr
Maximilianpark
"Brautagen" Bierbrauen nach
alter Tradition

14.00 bis 18.00 Uhr
Maxipark, Fuchsiengarten
"Die Minieisenbahn fährt"

14.30 Uhr, ab RLG Bahnhof
15.00 Uhr, ab Bhf. Maxipark
"Dampfzugfahrt nach
Lippborg"

Hammer Eisenbahnfreunde
17.00 Uhr
St. Othmar Kirche, Dinker
"Konzert" Bach-Chor Hagen
Werke von Schütz,
Rheinberger, Mendelssohn-
Bartholdy u.a.

18.00 Uhr
Erlöserkirche
Joseph Haydn
„Die Schöpfung“, Oratorium

Montag, 7. Okt.

18.00 bis 19.30 Uhr
Offener Kanal, Oberonstr. 20
"Workshop: Offener Kanal"
Rat und Unterstützung bei
der Produktion selbsterstell-
ter Videobeiträge

Dienstag, 8. Okt.

19.30 Uhr
Hotel Restaurant Selbachpark
Arcana - Quartett
KiR - Klassik in Restaurants,
Werke von Mozart, Haydn,
Schubert, Beethoven

Mittwoch 9. Okt.

15.00 bis 18.00 Uhr
Jugendzentrum Bockelweg
Bilderrahmen bauen

17.30 / 20 Uhr
CinemaxX
Starbuck Holger Meins
VHS-Kino

19.00 Uhr
VHS
Eröffnung:
"Martina Hirschberg"
Zeichnungen und Malerei

Donnerstag, 10. Okt.

18.30 bis 21.30 Uhr, VHS
"Hilflos im Sog der
Megatrends"
Was kommt auf uns zu?
Vortrag: Johannes Dohler

19.30 Uhr
Zentralbibliothek
Der goldene Vogel,
Märchenerzählabend
19.30 bis 21.45 Uhr, VHS
"Schreibwerkstatt"

Freitag, 11. Okt.

20.00 Uhr
Maximilianpark, Festsaal
Herbert Knebel
Affentheater „Unter Strom“

Samstag, 12. Okt.

9.30 bis 18.00 Uhr, VHS
Der "erfahrbare Atem"
Rhythmus des Lebens
10.00 bis 18.00 Uhr
Zentralhallen
"Dreirad" Motorradmesse

14.00 Uhr
Haus Ermelinghof, B.-Hövel
"Auf den Spuren von
Adeligen in Hamm"
Führung: Freifrau Walburga
von Aretin

17.30 Uhr
Seniorenstift Ludgeri,
Ermelinghofstr. 14-18
"Elektrosmog"
Vortrag: Josef Esser,
Heilpraktiker

15.00 bis 17.00 Uhr
Pfarrzentrum Liebfrauen-
gemeinde, Liebfrauenweg 6
"Girlsday bei der
Briefmarkenjugend Hamm"
Briefmarkenkunde und Quiz
für Mädchen ab 10 bis 18
Jahren

20.00 Uhr
Maximilianpark, Festsaal
"Ü-30-Party"

20.00 Uhr
Saalbau Bockum-Hövel
Wer hat Angst vor Virginia
Woolf von Edward Albee

Zentralhallen Hamm

ISENBECK
feinherbes Spitzenpilsener *take it easy...*
präsentiert:
Besuchen Sie unsere **GASTRONOMIE!**
Was immer Sie feiern möchten, wir richten es für Sie aus!
Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2 • 59063 Hamm
Tel. (0 23 81) 37 77-20 • Fax (0 23 81) 37 77-77
E-Mail: info@zentralhallen.de

- 1.10. 10.00 Uhr Rinder-, Zuchtvieh- und Nutzkälberauktion
- 2.10. 8.00 Uhr Pferdemarkt
- 5./6.10. 11.00 Uhr 4. Puppen-, Spielzeug- u. Modellbautage
- 16.10. 8.00 Uhr Pferdemarkt
- 19.10. 20.00 Uhr Rüdiger Hoffmann "Ekstase"
- 20.10. 11.00 Uhr Sammler-, Kleintier- u. Trödelmarkt
- 25.10. 20.00 Uhr RUW-Versammlung
- 26./27.10. 9.00 Uhr RUW-Schau
- 30.10. 8.00 Uhr Pferdemarkt
- 1./2.11. 11.00 Uhr Antikmarkt
- 3.11. 11.00 Uhr Second-Hand-Mode-Markt/Computermarkt

www.zentralhallen.de

Kappeln (Schlei)
FeWo 2-5 Pers.,
Dusche/WC, ab Okt.
Tel.: 0 46 42 - 22 25

Sonntag, 13. Okt.

9.30 bis 12.00 Uhr
Hamm Uentrop/Schmehausen,
Treffpunkt: Am Weringhof
"Was fliegt denn da?"
vogelkundliche Wanderung
10.00 bis 18.00 Uhr
Zentralhallen
"Dreirad" Motorradmesse
ab 11.00 Uhr
Alte Mark, Alte Soester Str. 28
Jazzfrühschoppen
15.00 bis 17.00 Uhr
Jugendzentrum Südstraße
"Das Sams" Filmmittwoch
für die ganze Familie

Montag, 14. Okt.

14.00 bis 17.00 Uhr
Zentralbibliothek
...und raus bist du!
Kinderkrimi

Dienstag, 15. Okt.

14.00 bis 17.00 Uhr
Zentralbibliothek
"Kinder des Himmels"
Kinderspielfilm
20.00 Uhr
Maxipark,
Werkstatthalle/Festsaal
Glashaus "Tour 2002"

Mittwoch, 16. Okt.

8.00 bis 14.00 Uhr
Zentralhallen
Pferdemarkt
10.00 bis 12.30 Uhr
Jugendzentrum Südstr.
"Emil und die Detektive"
Filmfrühstück
17.30 / 20 Uhr
CinemaxX
Tanguy - Der Nesthocker
VHS-Kino

Donnerstag, 17. Okt.

14.00 bis 17.00 Uhr
Jugendzentrum Südstr.
"Das große Krabbeln"
Zeichentrickfilm
15.00 Uhr
Maximilianpark
"Basteln mit Blättern und Früchten"
für Kinder von 7 bis 10 Jahren

Freitag, 18. Okt.

19.00 Uhr, Einlass ab 17.30 Uhr
Märkische Sporthalle
Badminton Länderspiel
Deutschland-China
Ein muß für alle Badminton Fans
20.00 Uhr
Maximilianpark, Festsaal
Roland Kaiser

„Alles auf Anfang“

Live mit Band
21.00 Uhr
Theaterwaggon
Der Spinner, Helios Theater

Samstag, 19. Okt.

Einlaß ab 10:00 Uhr
Alfred-Fischer-Halle
"Black Elben Festival" Gothik
und Darkwave Festival
20.00 Uhr
Allee-Center
Jazz, Blues & Soul-Party
20.00 bis 22.30 Uhr
Zentralhallen
"Rüdiger Hoffmann" Konzert

21.00 Uhr
Theaterwaggon
Der Spinner, Helios Theater

Sonntag, 20. Okt.

11.00 bis 18.00 Uhr
Zentralhallen
Sammler-, Antik- und
Trödelmarkt
11.00 Uhr
Theaterwaggon
Frühstück mit Teodor
Helios Theater
15.00 Uhr
Theaterwaggon
Frühstück mit Teodor
Helios Theater
15.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
"Angriffe auf die Kunst"
Führung: Dr. Burkhard Richter
17.30 / 20 Uhr
CinemaxX
Sexy Beast, VHS-Kino
20.00 Uhr
Maximilianpark
Glashaus, Tour 2002

Donnerstag, 24. Okt.

19.00 Uhr
Maximilianpark/Werkstatt
"Rosa Tannenzapfen und
Linzer Blaue"
alte Kartoffelsorten,
Diavortrag mit Probe-Essen
14.30 bis 17.30 Uhr
Annelieses Tanz- und
Ballettschule
"Senioren-Tanzparty"
Ein gemütlicher Nachmittag
(mit Unterricht)
20.00 Uhr
Annelieses Tanz- und
Ballettschule
"Tanzparty für Singles"
Mal' wieder nett ausgehen!

21.00 Uhr
Haus an der Geinegge
Dirk Schäfer, Boogie Piano

Samstag, 26. Okt.

Innenstadt
"Bunter Herbst", Fischmarkt
und verkaufsoffener Sonntag
10.00 bis 13.00 Uhr
Maximilianpark
"Experimentelles Relief"
plastische Arbeiten aus Ton
und Gips herstellen (ab 10 J.)
10.00 bis 18.00 Uhr
Maxipark/Fuchsiengarten
"Dampfbahnclubtreffen zum
Abdampfen"
ab 20.30 Uhr
Annelieses Tanz- und
Ballettschule
Discofox-Party
Mal' wieder nett ausgehen!

Sonntag, 27. Okt.

Innenstadt
"Bunter Herbst", Fischmarkt
und verkaufsoffener Sonntag
10.00 bis 13.00 Uhr
Maximilianpark, Glaselefant
Experimentelles Gipsrelief
Workshop (ab 10 Jahren)
10.00 Uhr
Insel - Verkehr & Touristik
Stadtrundgänge und
-fahrten, Tour B
11.30 Uhr
CinemaxX
Casablanca
Klassiker der Filmgeschichte
11.30 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
"Schlagwort Brot"
Eröffnungsvortrag: Prof. Dr.
Frank Kämpfer
15.00 bis 17.15 Uhr
Waldgebiet Schafbusch, Heessen
Treffpunkt: Parkplatz Nähe
Forsthaus, Ecke Kleistr./Bornst.
"Spinnen -
Leben am seidenen Faden"
Spinnen durch eigene
Beobachtungen kennenlernen
19.00 Uhr
Maximilianpark / Festsaal
Sinfoniekonzert der
Musikschule Hamm -
Abschlusskonzert Aigen

Montag, 28. Okt.

19.00 bis 20.30 Uhr
Gemeindehaus Berge,
Ostdorfstr. 2
"Hanna Arendt:
Frau - Jüdin - Philosophin"
Vortrag: Dr. Maria Perrefort

Sammler-, Kleintier- & Trödelmarkt

Sonntag

20. Okt.

1. Dez.

11-18 Uhr

Kostenlose Parkplätze

ZENTRALHALLEN HAMM

Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 0 23 81 / 37 77-12, Fax 0 23 81 / 37 77-79
E-Mail: zentralhallen@hellmail.de
www.zentralhallen.de

19.30 Uhr
Zentralbibliothek, Ostentallee 1-5
Hammer Buchpremiere:
Gudrun Rößinger-Nagusch /
Renate Holl-Swadzba:
Barfuß über Stoppelfelder

Dienstag, 29. Okt.

16.00 bis 19.00 Uhr
JZ Rhynern, Unnaer Str. 14 a
"Spielenachmittag"
Lieblingsspiele vorstellen und
kennen lernen
19.30 Uhr
VHS
"Madeira - grüner Felsen im
Atlantik"
Vortrag: Heiner Kerkau

20.00 Uhr
Maximilianpark / Festsaal
United Jazz + Rock Ensemble
Die Farewell - Tour 2002

Mittwoch, 30. Okt.

8.00 bis 14.00 Uhr
Zentralhallen
Pferdemarkt
15.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
"Seniorentreff" Angriffe auf
die Kunst
Führung Dr. Burkhard Richter
19.00 Uhr
VHS
"Bestattungsvorsorge"
Zu Lebzeiten festlegen, wo
Beerdigung stattfinden soll,
ob eine Erd- oder
Feuerbestattung etc.
20.00 Uhr
Schloss Heessen
Fredman-Quartett
Haydn, Grieg, Dvorák, Albéniz,
Bizet, Südosteuropäische Tänze



WIR UNTERNEHMEN WAS



STADTWERKE
HAMM GmbH
ERDGAS

AKTION UMWELTBONUS

Energiesparen hat viele Vorteile. Es mindert den zusätzlichen Treibhauseffekt, streckt unsere Energievorräte und spart Geld. Moderne, sparsame Heizungsanlagen und Erdgas leisten einen bedeutenden Beitrag zum Umweltschutz. Aus diesem Grund bezuschussen die Stadtwerke Hamm GmbH die Umstellung von bestehenden Koks-, Flüssiggas- und Öl-Heizungsanlagen sowie Nachtspeicherheizungen und fördern umweltschonende und energiesparende Erdgas-Niedertemperatur- und Brennwerttechnik **für Heizungsanlagen bis 30 kW:**

je eingebauter neuer Gas-Zentralheizung 250,- €

je eingebauter neuer Gas-Etagenheizung 125,- €

Desweiteren fördern wir **Gewerbebetriebe und sonstige Kesselanlagen über 30 kW:**

Anlagen von 30 bis 85 kW 400,- €

Anlagen ab 86 kW 600,- €

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

Die neue **Erdgas-Heizungsanlage** muß installiert und der **Gaszähler** frühestens am **1. Oktober 2002** eingebaut sein. Desweiteren muß der gesamte Gasverbrauch für die Dauer von fünf Jahren über die Stadtwerke Hamm GmbH bezogen werden. **Diese Fördermittel stehen bis zur Ausschöpfung des Fördertopfes bereit, längstens jedoch bis zum 31. Dezember 2003.**

Haben Sie Fragen? Besuchen Sie uns im **Stadtwerkehaus, Energieberatung, Südring 1, 59065 Hamm** oder rufen Sie uns an: **Telefon 02381/274-1211** oder **E-mail: hm.stechel@stadtwerke-hamm.de.**

ZUSCHUSS ZUM EINBAU EINER ERDGASHEIZUNG

Stand: Oktober 2002



Helios Theater

Spielplan für Herbst/Winter erschienen!

Der aktuelle Spielplan des Helios Theaters liegt wieder an vielen Stellen der Stadt aus.

Bereits im Frühjahr zeichnete sich ab, dass die Produktion „Immer und ewig“, die Geschichte einer Trennung aus Sicht eines Kindes, zu einem großen Erfolg werden würde. Ende Mai erhielt das Theater in Bonn einen Preis für die „künstlerische Qualität und die große Sensibilität dieser Inszenierung“.

In Hamm ist „Immer und ewig“ in einer Reihe von Terminen im November zu sehen.

Überraschend und sehr erfreulich war für uns darüber hinaus die starke Resonanz auf unsere erste Produktion für die ganz Kleinen. „Trommeltropfen“, eine Geschichte mit und über das Wasser, entstanden in Kooperation mit der „Geschäftsstelle Lokale Agenda 21, Hamm“. Nun findet die Kooperation eine Fortsetzung mit sechs neuen Terminen für die Aller kleinsten – ab 3 Jahren und ihre Familien.

Ein weiteres spannendes Projekt ist „Krieg ist kein Kinderspiel“, organisiert vom Fuge e.V. In diesem Rahmen spielen wir am 27.11. die Inszenierung „Vier Männer tönen“ nach David und Goliath und führen einen Theaterworkshop durch.

Zu berichten wäre noch vom Theaterwaggon, der im Herbst natürlich auch wieder zum Einsatz kommt oder von einer Reihe von Vorstellungen speziell für die Vorweihnachtszeit.

Das größte und aufwendigste aller Vorhaben aber ist in diesem Jahr „hellwach“ ein internationales Theaterfestival, zu dem das HELIOS Theater die künstlerische und organisatorische Leitung übernommen hat. 11 Theater aus 7 Ländern werden zu Gast sein mit aufregenden Inszenierungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die große Festivaleröffnung ist am 1. November, um 19.30 Uhr. Ein ausführliches Programmheft kann schon jetzt telefonisch angefordert werden unter 02381/926837. Infos auch unter www.helios-theater.de

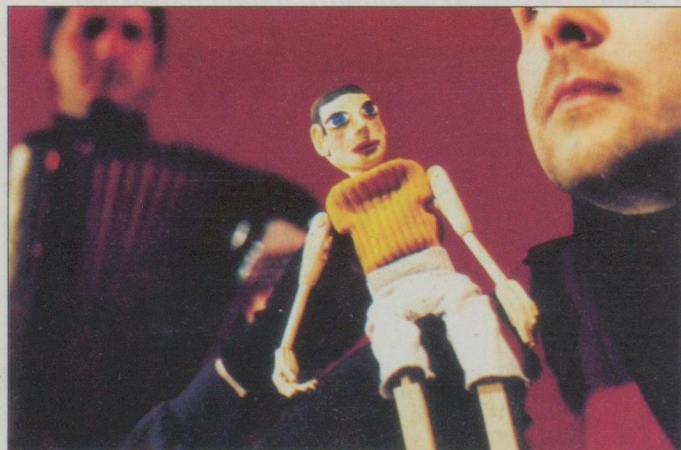
Matthias Hecht



Margit Gysin spielt „Das Erdkühlein“

„hellwach“ in der Region Hellweg

„hellwach“ das 1. Internationales Figuren- und Objekttheaterfestival für Kinder und Jugendliche, findet vom 1. bis 10. November in sieben Städten der Region Hellweg statt. Hamm, Lippstadt, Bergkamen, Bönen, Soest, Welver und Beckum öffnen ihre Bühnen für Theatergruppen aus ganz Europa. Ausrichter des Festivals ist das HELIOS-Theater Hamm. Alle Inszenierungen sind weitgereist und einige werden ihre Deutschlandpremiere auf dem Festival feiern. Mit dem Velo Theatre (Frankreich), der Compagnie Mediane (Frankreich) und Peter Ketturkat (Österreich) sind drei führende Vertreter des Objekttheaters zu Gast, einer Sparte, die vor Jahren von diesen Theatern ins Leben gerufen wurde. Einige der eingeladenen Produktionen richten sich bereits an Zuschauer ab einem Jahr. Im kleinen Kreis können dann bereits die Aller kleinsten erste Begegnungen mit einem vor allem visuellen Theater machen. Dass gutes Kindertheater immer auch für Erwachsene Wesentliches zu erzählen hat, ist mittlerweile kein Geheimnis mehr, bei „hellwach“ wird morgens, nachmittags und abends gespielt und immer hoffen die Veranstalter auf ein großes Interesse von Jung und Alt.



Jan ist die Hauptfigur in „Immer und ewig“



Hamm

badwelt

Treffpunkt Bad und Heizung

- **Frieling** · Oberster Kamp 10 • **Mosecker** · Spenglerstr. 25
- **Pietsch** · Küferstraße 24 • **John** · Schieferstraße 23
- **Heldt** · Werler Str. 41

Wir haben geöffnet: Mo-Fr 9-18 Uhr · Sa 9-13 Uhr

Unser Badwelt-Katalog liegt für Sie bereit!

Grill-Pizzeria Schnell-Restaurant
EL GRECO
SUPER PREISE - SUPER LECKER
 Wir liefern von 17 - 22.30 Uhr ab 10 €
 Auftragswert frei Haus - Di. Ruhetag
 z.B. Salate ab 1,30 € - Pizza ab 2,00 €
 Gyros-Pita ab 3,00 € - Pommes ab 0,90 €
 Biere ab 1,00 €
 Mantateller (Currywurst/Pommes) 2,60 €
 Wir empfehlen unseren Party-Service!
 Telefon 02381-76798
 Horster Str. 8 - 59075 Hamm-Bockum-Hövel

„hellwach“ wird ein überregionales Fachpublikum nach Hamm und in die Region locken, und damit dem Festival eine bundesweite Ausstrahlung geben.

Alle Theaterstücke sind in der Originalsprache, die meisten erzählen ihre Geschichten ohne viele Worte und sind somit ohne Fremdsprachenkenntnisse zu verstehen.

Workshopangebote sowie Fachgespräche, die sich an Theatermacher und an interessierte Theaterbesucher richten, bilden das Rahmenprogramm des Festivals. Hierzu kooperiert das HELIOS-Theater mit dem Deutschen Forum für Puppenspielkunst aus Bochum.

Zu „hellwach“ eingeladen wurden folgende Theater:
 Das Velo Théâtre (Frankreich) mit „Einpacken- auspacken“
 Vitek/Ricarova (Tschechien) mit „Piskanderdula“
 Peter Ketturkat (Österreich) mit „David und Goliath“
 Francesca Sargato (Frankreich) mit „Krikel-Krakel“
 Compagnie Mediane (Frankreich) mit „Lilie melodie“
 Theater Handgemeine (Berlin) mit „Höchste Eisenbahn“ sowie „Arzt wider Willen“

Margrit Gysin (Schweiz) mit „Das Erdkühlein“
 Skappa ! (Frankreich) mit „Uccellini“ und „Syncope“
 Theater Siebenschuh (Berlin) mit „Schneewitte“
 TOF Theatre (Belgien) mit „Cabane“
 HELIOS-Theater „Immer und ewig“



„Lilie melodie“ von der französischen Compagnie Mediane.



„David und Goliath“ von Peter Ketturkat.

Kostenlose Hundesets gegen „Hundetretminen“

Es ist in der Tat eine verflucht ärgerliche Angelegenheit. Da geht man durch die Stadt, richtet seinen Blick energisch nach vorn und – steckt mit dem Schuh schon mittendrin. Die Rede ist von jenen Endprodukten, die unsere treuen Vierbeiner hinterlassen. Zumeist sind sie „optisch wirkungsvoll“ platziert, häufig aber auch so, dass man sie erst dann entdeckt, wenn es zu spät ist. Die Stadt Hamm möchte den Hundehaltern nun bei der notwendigen Beseitigung der Hinterlassenschaft entgegen kommen. Unter dem Motto „Aufheben statt Hineintreten“ hat der Abfallwirtschafts-

und Stadtreinigungsbetrieb Hamm (ASH) neue Hundesets anfertigen lassen, die das Aufnehmen und Entsorgen des Hundekots leichter machen. Diese

Hundekottüten sind im praktischen Taschenformat und passen in jede Jacken- oder Hosentasche. Bei der Anwendung der Sets wurde darauf geachtet, dass der Hundehalter keinen direkten bzw. indirekten Kontakt wie z. B. bei dem Gebrauch durch eine Plastiktüte mit dem Hundekot haben wird und das dadurch eine hygienische Aufnahme gewährleistet werden kann. Nach Gebrauch können die Sets über die normale Abfalltonne entsorgt werden.

Die neuen Hundekottüten sind in allen Bürgerämtern, im Umweltamt, Westenwall 4 und beim ASH, Hellweg 46 in eigens von der Lebenshilfe Hamm hergestellten Automaten kostenlos erhältlich. (psh)



Samstag, 26. Oktober

Tag der offenen TürTests und Check-ups - Führungen - Vorträge
Informationen zu Herz und Gefäßkrankungen

Im Jahr 2002 feiert das EVK Hamm das 25-jährige Bestehen seiner Abteilung für Herz- und Gefäßkrankungen. Wir möchten Sie und alle Interessierten deshalb herzlich einladen.

Am 26. Oktober öffnen wir die Türen von 10.00 bis 18.00 Uhr für Sie. Wir möchten Ihnen unser Haus, unsere Arbeit und uns selbst vorstellen.

An vielen Infoständen können Sie Informationen aus erster Hand einholen über Herz-, Kreislauf- und Gefäßkrankungen. Wir informieren Sie über die Risikofaktoren Bluthochdruck,

Blutzucker, Fettstoffwechselstörungen und deren Bedeutung für Ihre Gesundheit. Zur richtigen Ernährung gibt es praktische und schmackhafte Tipps, auch zum Probieren. Wir zeigen Ihnen die große Bandbreite der Untersuchungstechniken und die modernen Behandlungsmöglichkeiten. Sie haben die Möglichkeit, an einem speziellen Training zur Reanimation teilzunehmen und dabei Wiederbelebungsmaßnahmen für den gefährdeten Notfall mit Herztillstand zu erlernen. Auch die



Feuerwehr wird einen Rettungswagen für Sie öffnen.

Begleitend bieten wir ein umfangreiches Programm von Kurzvorträgen an zu Themen, über die Sie schon immer mehr wissen wollten. Fragen Sie uns einfach!

An diesem Tag sind alle Ärzte, Schwestern und Pfleger unserer Abteilung für Sie da.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Team der Kardiologie-Angiologie im EVK

**Traditionelle
Chinesische
Medizin**

Unsere Abteilung für Traditionelle Chinesische Medizin existiert seit 1998 in den Praxisräumen am Evangelischen Krankenhaus Hamm. Die Traditionelle Chinesische Medizin ist eine von der Welt-Gesundheitsorganisation (WHO) anerkannte Heilmethode, die auf eine 5000 Jahre alte Erfahrung aufbaut.

Rufen Sie uns an:
02381 . 589 14 37



Traditionelle
Chinesische Medizin
am Evangelischen
Krankenhaus Hamm
Werler Straße 110,
59063 Hamm
www.evkhamm.de

Übergewicht ?

Das ADIPOSITAS-Zentrum am Evangelischen Krankenhaus Hamm, Werler Straße 110, führt ein ambulant Langzeitprogramm für stark Übergewichtige - das OPTIFAST-Programm - durch.

Neue Kurse beginnen
am **29. Oktober 2002**
Anmeldung jetzt!!
02381 . 589 13 63

**Information und Beratung
in der Eingangshalle
von 10.00 - 18.00 Uhr**

- Blutzucker-Messung
- Bluthochdruck, Blutdruckmessung und Body-Mass-Index (BMI)
- EKG
- Belastungs-EKG
- Langzeit-EKG
- Herzschrittmacher
- Herzkatheterlabor-Führungen
- Herzkatheter zum Anfassen
- Herzultraschall - Vorführung auf Großbildschirm
- Gefäßultraschall - Vorführung auf Großbildschirm
- Venenuntersuchung
- Gefäßabdichtung nach Herzkatheter
- Stützstrümpfe und Thrombosetherapie
- Gefäßsportgruppen für Venen und Arterien
- Reanimationstraining
- Medikamentöse Diabetes-Therapie
- Cholesterin, Zuckerkrankheit und Diätberatung
- Notarztwagen und Rettungstransporte

Auf dem Laufband zählt jeder Meter für den guten Zweck. Für jede 100 Meter-Strecke spenden Sie 1 Euro für die Flutopferhilfe „Diakonissenanstalt Dresden“. Wir messen dabei Ihre Gesundheitsdaten!

„h.o.t.“ mittlerweile bei den Jugendlichen etabliert

Ende letzten Jahres wurde mit dem Internetportal "h.o.t." der Versuch gestartet, Jugendliche politisch zu aktivieren und an Entscheidungen zu beteiligen. Die evangelische Jugendarbeit im Kirchenkreis Hamm, das Jugendamt mit der Abteilung Jugendförderung und das Stadtmarketing bildeten das Projektteam. Die Resonanz beim ersten Versuch, Jugendliche an der Entwicklung des Jugendkulturentwicklungsplanes zu beteiligen, war riesig. Nicht nur 180 Rückmeldungen über das neue Medium, sondern vor allem die ca. 2300 zurückgesandten Fragebögen ließen Rückschlüsse auf ein großes Interesse sich einzumischen zu.

Das geschaltete Internetportal (h.o.t.), mit den vielen Informationen erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Sehr schnell wurde das h.o.t.-Team von den Jugendlichen aufgefordert, weitere und neue Angebote auf dem Portal und auch im Freizeitbereich zu organisieren. Nach den h.o.t.-Parties folgte die große Party beim Cityfest mit drei Tagen Programm auf der h.o.t. Bühne am Willy-Brandt-Platz. Wie von den Jugendlichen immer wieder gefordert, bleibt das h.o.t.-Team auch hier am Ball. Weitere Aktionen und Events werden zur Zeit geplant.

Auch International machte "h.o.t." schon von sich reden. Bei den internationalen Hansetagen in Brügge wurden der Messestand und große Teile des Bühnenprogramms organisiert. Darf man den dortigen Pressestimmen Glauben schenken, so hat die Jugendkultur einen sehr positiven Eindruck als Hammer Botschafter hinterlassen.

Mit Hilfe des Redaktionsteams und den vielen Rückmeldungen durch E-mails und Eintragungen im Gästebuch wächst das h.o.t.-Portal unter "www.hamm.de" ständig. Ein Flohmarkt (schwarzes Brett), die Foren und der Ausbau der Musik- und Bandinfos sind nur einige Beispiele dafür. Um noch besser zu werden, sucht das h.o.t.-Team immer noch Redakteure/innen und Infoscouts, um möglichst viele Informationen bereitstellen zu können. Wie schon beim Besuch der h.o.t. Bühne beim Cityfest vom Oberbürgermeister Hunsteger-Petermann angekündigt, wird sich eine der nächsten Beteiligungsaktionen um den neu entstehenden Trendsportpark in Bockum-Hövel kümmern. Hier ist die Beteiligung von Jugendlichen bei der Entwicklung gefordert und notwendig. Also www.hamm.de und dann den h.o.t.-Button drücken – es lohnt sich!

Volker Altheld, (evangelische Jugendarbeit im Kirchenkreis Hamm) Heinz Thomas, (Jugendzentrum Südstrasse)



seit 1906

RESTAURANT

GASTHOF HAGEDORN

HAUS. A. D. GEINEGGE

Bockumer Weg 280 · 59065 Hamm
Telefon (02381) 64856 · Fax 61909
E-mail: info@gasthof-hagedorn.de
Internet: www.gasthof-hagedorn.de



Jeden 1. Sonntag im Monat ab 18.30 Uhr

Candle-Light-Buffer

Tipp: Schenken Sie doch Ihren Lieben oder Freunden einmal ein Candle-Light-Buffer im Gasthof Hagedorn. Eine besonders zauberhafte Geschenkidee! Sprechen Sie mit uns.

19,50 € pro Person
Kinder zwischen 2 und 10 Jahren zahlen pro Lebensjahr 1,00 €

„Krieg ist kein Kinderspiel“

Ausstellung in der Pauluskirche

Mit dem Projekt „Krieg ist kein Kinderspiel“, das parallel in zehn Städten Nordrhein-Westfalens stattfindet, will FUG e.V. über Ursachen, Hintergründe und Folgen von Kriegen aus der Sicht von Kindern informieren, aber auch Anstöße geben, die Ohnmacht zu überwinden.

Im Zentrum steht die Ausstellung „Ich habe den Krieg gezeichnet“, in der Kinder ihre Erlebnisse im Krieg dargestellt haben. Sie ist von Oktober bis Dezember an verschiedenen Orten in der Stadt zu sehen; vom 21. Oktober (Eröffnung 19.00 Uhr) bis zum 10. November in der Pauluskirche und im Lutherzentrum, zusammen mit der Fotoausstellung „Kinder im Krieg“ des Hammer Forum, im Dezember wird sie im Evangelischen Krankenhaus gezeigt.

Ein lokales Bündnis bietet begleitend dazu zahlreiche Veranstaltungen an, die sich aus unterschiedlicher Perspektive mit dem Thema Kinder und Krieg befassen: In der ersten Veranstaltung, am 24. Oktober, informiert Kerstin Bücker aus der unicef-Geschäftsstelle über Kindersoldaten. Am 9. November findet, parallel zur Ausstellung in der Pauluskirche, ein Aktionstag für den Frieden statt, bei dem unter anderem Kinder gemeinsam für den Frieden malen, ein „Unsichtbares Theater“ die Passanten zum Nachdenken auffordern möchte und Lieder für den Frieden gesungen werden. Es folgen weitere Veranstaltungen im November und Dezember. Das vollständige Programm ist ab Anfang Oktober erhältlich.

Weitere Informationen bei FUG e.V., Anne Kevenhörster, Tel. 41511.



RESTAURANT
Hugo im Dahl
Forellenhof

Öffnungszeiten: Mo. u. Di. Ruhetag
Mi. - Sa. ab 18.00 - 21.30 Uhr
So. u. Feiertage von 12.00 - 14.00 u. 18.00 - 21.30 Uhr

Nordick 16 • 59387 Ascheberg-Horborn
Telefon: 0 25 99 / 9 89 03 • Telefax: 0 25 99 / 9 89 04

Radweg an Kanal und Lippe wird ausgebaut

Der Radweg auf dem Mitteldeich zwischen Kanal und Lippe ist das Herzstück der Hammer Radverkehrsrouten und außerdem wichtiger Bestandteil des regionalen "Emscherpark-Radweges" von Duisburg nach Hamm. Außerdem wird der Weg alle Maßnahmen des Projekts 'Hamm ans Wasser', z.B. auch den geplanten Stadtsee, miteinander verbinden.

Um den gewachsenen Ansprüchen an diese bei den Radlern besonders beliebten Route gerecht zu werden, hat der Rat im Herbst letzten Jahres den Ausbau des 16 Kilometer langen Weges quer durch das Stadtgebiet beschlossen. Ein entsprechender Förderantrag für den ca. 220.000 Euro teuren Bauabschnitt zwischen Herringen und der Innenstadt wurde inzwischen beim Land gestellt.

Nun bekommt das Projekt gewichtige regionale Unterstützung. Der Kommunalverband Ruhrgebiet, der künftig den Emscherpark-Radweg und weitere regionaler Radrouten im Revier in seine Obhut übernehmen will, hat das Hammer Vorhaben positiv bewertet. Er bietet der Stadt Hamm an, nach Ausbau des Weges die Trägerschaft zu übernehmen, um ihn künftig in ein einheitliches Qualitätsmanagement bei der Unterhaltung, Beschilderung und touristischen Vermarktung einzubeziehen.

Auch die Eigner des Weges, das Wasser- und Schifffahrtsamt Rheine und der Lippeverband, haben bereits ihre Mitwirkungsbereitschaft bekundet. Die ersten Ergebnisse einer Bereisung sind, dass die Stadt Hamm den Weg mit Landesmitteln im kommenden Jahr ausbaut, so dass ein angenehmeres und hindernisfreies Befahren möglich wird. Die Streckeneigner beteiligen sich mit eigenen Maßnahmen am Ausbau des Weges. Vorgesehen ist neben der Verbesserung der Oberfläche auch die streckenweise Verbreiterung, in Rampenbereichen sind Asphaltdecken vorgesehen.

Durch die Stadt werden außerdem Rastplätze eingerichtet und den Radlern an ausgewählten Plätzen Hinweise auf Sehenswürdigkeiten gegeben. Der Lippeverband plant eine Themenroute zu seinen Wasserbauwerken, die in Teilbereichen ebenfalls über den Mitteldeich verlaufen soll. Der Radler erfährt durch die vorgesehenen Hinweistafeln eine Menge über Wasserwirtschaft und die entsprechenden technischen Bauwerke. Die Routenbeschilderung des Emscherpark-Radweges im Rahmen des landesweiten NRW-Radnetzes ist ebenfalls für das kommende Jahr vorgesehen. (psh)



Beliebt ist der Radweg zwischen Kanal und Lippe (rechts). Foto: L. Rettig

Komfortable FeWos + Häuser im Ostseebad Prerow

Herrliche Wander- und Radwege, Boddenlandschaftlicher Naturschutzpark, weiße Sandstrände und vieles mehr!

Telefon 03 82 33 / 7 04 61

Imbißbetrieb

Irmgard Pake
Erlenkamp 22
59071 Hamm

Telefon:
0 23 81 / 8 06 24

Einwegspritzen richtig entsorgen

Auf gar keinen Fall in den Gelben Sack

Immer wieder findet das Personal an den Sortierbändern der Gelben Säcke jede Menge Einwegspritzen. Diese werden oftmals irrtümlich auf diesem Wege entsorgt und stellen eine nicht zu unterschätzende Gefahr für die Mitarbeiter der Müllabfuhr und der Sortieranlage in Soest dar. Nicht selten kommt es vor, dass sich das Personal schmerzhafte Verletzungen durch offene Spritzen zuzieht und somit der Gefahr einer durch Krankheitserreger hervorgerufenen Infektion ausgesetzt ist. Auch achtlos weggeworfene Spritzen neben den Altglas- und Altpapiercontainern oder auf Kinderspielflächen stellen eine Gefährdung vor allem für spielende Kinder dar. Um diese Gefahren zu mindern, hat der Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm (ASH) ein Merkblatt verfasst, auf dem der richtige Umgang mit Einwegspritzen verdeutlicht wird. Dieses Merkblatt wird in Kürze von den Hammer Apotheken an alle Kundinnen und Kunden verteilt, die Einwegspritzen benutzen müssen. Außerdem ist das Informationsblatt bei allen Bürgerämtern der Stadt Hamm erhältlich.

Richtig entsorgt werden Einwegspritzen über die graue Mülltonne. Jedoch ist dabei zu beachten, dass die Spritzen in ein durchstichsicheres Behältnis wie z.B. alte Marmeladengläser gegeben werden, sodass eine Verletzungsgefahr ausgeschlossen wird. (psh)



Freizeitbad Werl

Di - Fr 6.00 - 21.00 Uhr
Sa 8.00 - 17.00 Uhr
So 8.00 - 19.00 Uhr
Mo geschlossen

Das Hallenbad ist an Feiertagen geschlossen

- Das familienfreundliche Schwimmbad
- 70 m Riesenrutsche
- 3 m Sprunganlage
- Gastfreundliches Bistro

Sportpark, Hölpe 11
Infos unter: 02922-83106
www.freizeitbad-werl.de

Der Kurzurlaub in Ihrer Nähe

Eine Realschule für das südliche Stadtgebiet

Stadtbildprägende Architektur am Ortseingang

Mit Beginn des Schuljahres 2002/2003 ist das für die nächsten Jahre größte Schulbauprojekt in Hamm, die Konrad-Adenauer-Realschule Rhynern, ihrer Bestimmung übergeben worden. Basierend auf den Grundsatzbeschluss des Rates von Anfang 2000 wurde eine zweizügige Schule mit der Option auf Dreizügigkeit auf der Grundlage des Wettbewerbsentwurfes an exponierter Stelle errichtet.

Dem durch eine Vielzahl von Einzelhäusern gebildeten Ortsrand wurde eine von diesem losgelöste größermaßstäbliche aber niedrige und flächige Baukörper vorgelagert. Jede der unterschiedlichen innerschulischen Nutzungen hat ihr eigenes Terrain erhalten. Der Neubau wendet sich damit von der vorhandenen Bebauung ab und öffnet sich zur freien Landschaft zwischen den Ortslagen Berge/Westtünnen und Rhynern.

Es entstanden 12 Klassenräume für rund 360 Schülerinnen und Schüler mit den dazugehörigen Fachklassen und Sanitäreinheiten. Schule und Schulhof bilden dabei ein klar umrissenes quadratisches Feld von ca. 70 mal 70 Meter. Infolge der mäanderartigen Grundrissform des Gebäudes ergeben sich zwei Freibereiche: der Vorplatz mit Eingang und der eigentliche Schulhof, der zur Landschaft orientiert ist. Dadurch liegt der Eingang im Zentrum, was sich positiv auf Wegelängen und Orientierbarkeit auswirkt.

Das lichtdurchflutete "Forum" soll auch für außerschulische Veranstaltungen genutzt werden. Auch aus diesem Grund ist das Gebäude behindertengerecht angelegt worden.

Die Erschließung der Schule erfolgt über den Heideweg, der in einen neu angelegten Kreisverkehr zur Verteilung der Verkehre von und nach Rhynern mündet. Ansonsten durchziehen Fuß- und Radwege das Gebiet in mehreren Richtungen

Die Baukosten beliefen sich einschließlich der noch fertig zu stellenden Außenanlagen auf rund 9,5 Millionen Euro.



Holz und Glas dominieren die Außenfassade der Konrad-Adenauer-Realschule.

Fotos: L. Rettig



Urlaub in Franken

Bauernhof mit Gasthof und Gästehaus in herrlicher waldreicher Gegend in Frankens gemütlicher Ecke.

Hauschlachtung, Holzbackofenbrot, Sat-TV.
ÜF 14,50 Euro, HP 19,50 Euro, VP 22,- Euro
ab einer Woche.

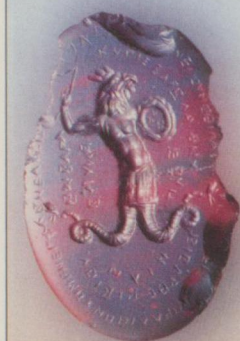
Gasthof Hohenecker Forst, H. Schuh,
Eichelberg 6 • 91472 Ipsheim
Telefon: 0 98 46/2 60 • Fax: 97 87 23

Bunte Steine - Dunkle Bilder

Studioausstellung. Magische Gemmen aus Ägypten

Vom 1. September bis 3. November 2002 zeigt das Gustav-Lübcke-Museum in Hamm die religionsgeschichtlich hochinteressante Studio-Ausstellung "Magische Gemmen aus Ägypten: Bunte Steine - Dunkle Bilder", die vorher u.a. in Hamburg, Freiburg, Dresden und Stendal zu sehen war, wo sie sich eines regen Besucherzuspruchs erfreute.

Magische Gemmen
aus Ägypten



Gustav-Lübcke-Museum Hamm 1.9. - 27.10.2002
Bunte Steine - Dunkle Bilder

Präsentiert werden 150 magische Gemmen aus der Hamburger Privatsammlung Skoluda, den Staatlichen Museen Kassel Antikensammlung Schloss Wilhelmshöhe sowie dem Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg. Magische Gemmen - kleine, kraftgeladene Edel- und Schmucksteine mit eingeschnittenen Bildern und Inschriften - trug man in der Antike als Medaillon, Ringstein oder in Täschchen eingenäht am Körper. Diese im römischen Ägypten (Alexandria) hergestellten Amulette waren besonders im 2. und 3. Jh. n. Chr. weit verbreitet. Die Amulett-Gemmen sollten vorrangig als magisch-medizinische Heilmittel und Liebeszauber oder für das Fortleben im Jenseits wirken. Das Material der Gemmensteine, Darstellungen und Inschriften wirkten zusammen, mussten

aber nach dem Herstellungsverfahren durch eine Beschwörungsformel aktiviert werden. Die Darstellungen zeigen ägyptische Götter wie den mumiengestaltigen Osiris, den hunds-köpfigen Anubis, den ibisköpfigen Mondgott Thot, den kindlichen Sonnengott oder den Allgott, dessen menschlicher Körper mit einem Vogelschwanz und Schakalfüßen versehen ist. (Der schlangenbeinige und hahnenköpfige Mischgott Abrasax stand übrigens Pate für den Zaubernamen "Abraxas".) Andere Steine tragen Sternzeichen, die gegen Krankheiten wirken sollten oder Dekansterngottheiten wie die löwenköpfige Schlange Chnoubis, welcher der Schutz des Magens anvertraut war. Der griechische Held Herakles sollte vor Unterleibsschmerzen bewahren, das Bild eines erntenden Schnitters gegen Rückenschmerzen helfen und die Wiedergabe eines Uterus mit Schlüssel sollte Fehlgeburten verhindern. Bilder und Inschriften sind nur bei genauem Hinschauen zu erkennen, für das man aber durch die Feinheit der Details und die wunderbaren Reflexe der polierten Oberflächen belohnt wird.

Die Auswahl der Gemmen sowie der zugehörige Katalog basieren auf aktuellen Forschungsarbeiten der klassischen Archäologin Dr.habil. Simone Michel aus Hamburg, die auch den Einführungsvortrag anlässlich der Eröffnung am 1. September gehalten hat. In Hamm wird die Ausstellung durch den Münsteraner Ägyptologen Dr. Martin v. Falck betreut. Katalog: Simone Michel, Bunte Steine - Dunkle Bilder "Magische Gemmen", München, 2001, Verkaufspreis 19,50 EUR

FUEST WERBUNG^{Gm bH}

**Leuchtwerbung
Beschriftungen
Folienaufkleber
Neon-u.Siebdrucktechnik
Acrylglas-u.Metallverarbeitung**

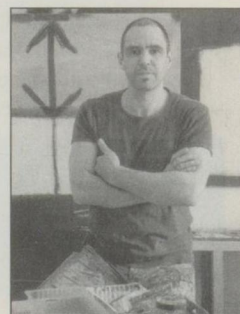
**Lange Str. 185, 59067 Hamm
Telefon: 02381/ 441380
Fax: 02381/ 442657**

Förderpreis „Junge Kunst“ geht an Essener Künstler

Am 15. September wurde Hardy Gohari im Gustav-Lübcke-Museum der Förderpreis „Junge Kunst“ überreicht. Der Festakt bildete den feierlichen Auftakt zur Ausstellungseröffnung, bei der dem breiten Publikum die Arbeiten des gebürtigen Esseners, der heute in Recklinghausen lebt, gezeigt werden. Bis zum 20. Oktober werden neben dem ausgezeichneten Werk „ground.zero“ weitere Tafelbilder zu sehen sein, die die Suche Goharis nach dem Ursprung dokumentieren.

Goharis Bilder sind gemachte Dinge, die die Imitation einer Sache nicht in ihrer Ansichtigkeit, sondern der Gestalt in ihrer Fühlbarkeit nachzubilden suchen. So wurde der Terroranschlag des 11. September 2001 mittels Teer, Asche, Acryl, Sand, Karton, Kunststoff, Sägemehl und Baumwolltuch auf einer 200 x 200 cm großen Leinwand nachempfunden.

Mit dem Förderpreis „Junge Kunst“ der Stadt Hamm, der Marianne-Vogel-Stiftung der Volksbank Hamm eG und des Kunstvereins Hamm e.V. soll zum einen der Stellenwert der Kunst manifestiert werden. Zum anderen ermöglicht es der mit 5.000 Euro dotierte Preis, talentierten Künstlern durch öffentliche Resonanz und Anerkennung den Weg in eine lange Schaffenskarriere zu ebnen. Der alle zwei Jahre bundesweit ausgeschriebene Preis richtet sich an Künstlerinnen und Künstler, die persönlich oder durch ihr Wirken mit Westfalen verbunden sind. Sie sollten in einer künstlerischen Ausbildung stehen oder diese seit weniger als fünf Jahren abgeschlossen haben.



Weltweit einmalige Internet-Stau-Schau

Kampf dem Stau: Per Klick schaltete NRW-Verkehrsminister Ernst Schwanhold Mitte September eine neuartige digitale Straßenkarte im Internet frei. Das weltweit einmalige Angebot spielt den Straßenverkehr auf der Grundlage gesammelter Daten durch und informiert so über die aktuelle Verkehrslage im Stau-Raum Rhein-Ruhr – absolut verlässlich, wie die Macher versichern.

Unter „www.autobahn.nrw.de“ gibt's ab sofort grünes Licht für freie Strecken. Leuchtet die angewählte Strecke rot auf, heißt das: schnellstens eine alternative Route suchen. Auch Baustellen-Infos hält die Seite bereit, einzelne Abschnitte können individuell vergrößert werden.

Dr. Schulte

69% der Kunden zahlen am liebsten bar

„Mit knapp 69 % sind nach wie vor Geldscheine und Münzen das beliebteste Zahlungsmittel der Kunden im Einzelhandel“, so Dr. Wilm Schulte, Geschäftsführer des Einzelhandelsverbandes Westfalen-Mitte.

Die Zahl der Kunden, die an den Kassen des Einzelhandels mit Bargeld zahlen, hat aber über die letzten Jahre stetig abgenommen. Griffen 1994 noch rd. 79 % ins Portemonnaie, sank dieser Anteil bis heute um gut 10%-Punkte.

Aufgeholt hat das sog. Plastikgeld. Der Anteil von Zahlungen mit EC-, Kredit- und anderen Karten wuchs im genannten Zeitraum auf gut 27 %.

„Nicht immer zur Freude des Handels“, weiß Dr. Wilm Schulte zu berichten. Zwar entfallen bei bargeldlosem Zahlen alle Risiken, die mit einer vermehrten Bargeldhaltung verbunden sind. Andererseits fallen durch das bargeldlose Zahlen beim Handel mit jedem Zahlungsvorgang in nicht unbeträchtli-

chem Umfang Gebühren an. Kartenzahlungen sind nicht zum Nulltarif zu haben, auch nicht beim im Handel sehr beliebten Lastschriftverfahren! Kosten fallen natürlich bei hohen Rechnungsbeträgen nicht so stark ins Gewicht, wie bei Kleinstkäufen. Wollen Kunden z.B. bei einem Tabakwaren- oder Zeitschriftenhändler eine Schachtel Zigaretten oder eine Tageszeitung mit Kreditkarten kaufen, so ist das für den Händler viel zu kostenaufwendig. Anders sieht es im Textileinzelhandel aus. Hier gehört bargeldloses Zahlen zum Standard. Keinen Zweifel läßt Schulte allerdings daran, daß das bargeldlose Zahlen – ähnlich wie in anderen Ländern – weiter an Bedeutung gewinnt. „Um Verständnis müssen wir die Kunden allerdings darum bitten, daß Kartenzahlung am Kiosk sicherlich auch in Zukunft nicht möglich sein wird!“

Dr. Wilm Schulte
Geschäftsführer

Mit den aktuellen Schuhen aus Ihrem Fachgeschäft können Sie richtig auftreten.

adidas
BIRKENSTOCK
SCHUH
SPORT

PUMA
Schuhreparatur
Schlüsseldienst
fupe
Superknüller! Ab 8 h!
Caldenhofer Weg 68, 59063 Hamm

Entwickelt wurde der Internet-Service von Wissenschaftlern der Gerhard-Mercator-Universität Duisburg und dem Landesbetrieb Straßen.NRW im Auftrag des NRW-Verkehrsministeriums. 2.250 Kilometer Autobahn, 800 Auf- und Abfahrten und 69 Autobahnkreuze – das gesamte Streckennetz NRWs – wurden digitalisiert und mit den Daten der 4.000 Zählschleifen zu Geschwindigkeit oder Verkehrsfluss verbunden. Aus all diesen Informationen errechnet der Computer seine Verkehrssimulation. Im nächsten Schritt soll das System auch Verkehrsprognosen stellen können.

Stadt begrüßte 35 neue Azubis

Bei der Stadtverwaltung Hamm haben in diesem Jahr insgesamt 35 Nachwuchskräfte – drei mehr als im Jahr 2001 – ihre Ausbildung begonnen.

Bereits am 1. August begann das Arbeitsleben für acht Verwaltungsfachangestellte und neun Auszubildende im gewerblich-technischen Bereich auf den Ausbildungsplätzen und in den Werkstätten der Stadt Hamm in Kooperation mit der Netzwerk Radbod Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH. Der Rat hat hierfür in diesem Jahr insgesamt 374.000 Euro zur Verfügung gestellt. So konnten ein Bauzeichner, zwei Bürokaufleute, zwei Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste – Fachrichtung öffentliches Bibliothekswesen, 2 Kfz-Mechaniker und zwei Straßenwärter ihre Ausbildung beginnen.

Am 1. September starteten die Anwärterinnen und Anwärter des gehobenen nichttechnischen Dienstes ihre Ausbildung bei der Stadt Hamm. Hinzu kommen noch die zwölf Brandmeisteranwärterinnen und -anwärter, acht mehr als im Vorjahr, die ihre Ausbildung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst erst am 1. November beginnen werden.

(psh)

Österreichische 4.-20.10. Schmankerl

Felchen und Egli aus dem Bodensee, Gams, Frische Pilze, braten! Strudel & Knödel

im Gasthof
Willenbrink
Lippetal - Lippborg
geöffnet ab 16 Uhr
außer montags, Tel. 0 25 27 / 2 08
www.willenbrink.de



PREISWERTER STROM FÜR HAMM - STADTWERKE HAMM



13.-17. Nov.

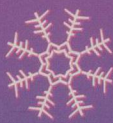
täglich von 13.00 - 19.00 Uhr, Eintritt 3,- €

WUNSCH 25 Jahre LAND



Hamm • Werlerstr. 313
Hamm • Weststr. 38-40
Werl • Neuwerk 2a

- 25. Vorweihnachtliche Verbraucherausstellung
- Künstlermarkt
Geschenkbasar
- Schneevergnügen
Rodeln
Snowboarden



ISENBECK
feinherbes Spitzenpilsener



www.zentralhallen.de

ZENTRALHALLEN HAMM